




www.pettstadt.de

GEMEINDE PETTSTADT

Kirchplatz 10 • 96175 Pettstadt • Tel.: 09502/4906-0 • E-Mail: gemeinde@pettstadt.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 9.00-13.00 Uhr • Di. nachm., nach Vereinbarung • Do. nachm., 15.00-18.00 Uhr
Bürgermeistersprechstunde jeweils Do., 16.00-18.00 Uhr

Jahrgang 26 | Freitag, den 30. Oktober 2026 | Nr. 11/2026

Orgeljubiläum in Pettstadt

Liebe Pettstadterinnen und Pettstadter,

unsere Orgel feiert Geburtstag! Sie wird 100 Jahre alt.
Dieses Jubiläum möchten wir mit Ihnen gebührend feiern.



KI generiert

Wir laden Sie deshalb herzlich ein zum Orgeljubiläum am Sonntag, 22. November, das wir mit einem Festgottesdienst um 10.30 Uhr beginnen wollen, den der Männerchor mit gestaltet. Anschließend laden wir Sie zum Kirchenkaffee in den Bürgertreff ein. Nachmittag um 16.00 Uhr dürfen Sie sich auf ein Orgelkonzert freuen, zu dem wir verschiedene Organistinnen und Organisten (siehe angehängtes Plakat) eingeladen haben. Sie erfahren dabei auch Interessantes und Wissenswertes über unsere Orgel.

Bei einem anschließenden Empfang im Bürgertreff lassen wir mit Ihnen dieses Jubiläum ausklingen.

Halten Sie sich diesen Tag frei!
Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Pfarrgemeinderat



Helfer für den Auf- und Abbau Weihnachtsmarkt gesucht!!!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir sind wieder auf fleißige Helfer für den Auf- und Abbau des Weihnachtsmarktes am Kirchplatz angewiesen und bitten um Unterstützung:

- **Dienstag, 8. Dezember 2026 ab 8:00 Uhr und**
- **Montag, 14. Dezember 2026 ab 8:00 Uhr**

Für das leibliche Wohl wird gesorgt und es gibt eine kleine Aufmerksamkeit.
Bitte melden Sie sich bei uns im Rathaus, vielen Dank!
Ihre Michaela Kaiser
Erste Bürgermeisterin

Besichtigung der Schleusenanlage Bamberg und des Wehrs in Bamberg

am Mittwoch, 11. November 2026

Start um 15:00 Uhr an der Schleuse an der Galgenfuhr, Dauer ca. 2 Std
Treffpunkt für Fahrgemeinschaften um 14.30 Uhr am Rathaus Pettstadt
Teilnehmerplätze begrenzt. Wir bitten um Voranmeldung bei Daniela.mayer@pettstadt.de

Redaktionsschluss

18. November 2026
Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 27. November 2026!

EBRACH GRUND

Integrierte ländliche Entwicklung (ILE)

Die Region entdecken: Neue Erlebniskarte der ILE Aurach|6 vorgestellt

Die letzten sonnigen Tage genießen und schon jetzt Ausflüge für das kommende Jahr planen – die neue Erlebniskarte der ILE Aurachl6 liefert dafür zahlreiche Inspirationen.



Erstausgabe der Erlebniskarte am Genusstag in Stegaurach mit den ILE-Bürgermeistern und dem Amt für Ländliche Entwicklung **ILE Aurachl6.** Am 27. September 2026 wurde die neue Erlebniskarte der ILE Aurachl6 im Rahmen des Genusstages in Stegaurach erstmals offiziell vorgestellt. Die liebevoll gestaltete Faltkarte wurde in Zusammenarbeit mit der Agentur mohr aus Bamberg umgesetzt und lädt dazu ein, die Vielfalt der sechs Mitgliedsgemeinden Oberaurach, Priesendorf, Lisberg, Walsdorf, Stegaurach und Pettstadt zu entdecken.

Ob Naturerlebnisse, historische Sehenswürdigkeiten, Wander- und Radtouren oder kulinarische Genüsse – die Erlebniskarte macht Lust auf Entdeckungstouren direkt vor der Haustür. Insgesamt 18 ausgewählte Ausflugsziele, darunter die Burg Lisberg, die Auerochsen im Aurachgrund, das Naturschutzgebiet Tretzendorfer Weiher und die historische Regnitzfähre in Pettstadt, zeigen die Vielfalt der Region. Ergänzt wird das Angebot durch Hinweise auf Wander- und Radwege, idyllische Rastplätze und die regionale Gastronomie.

Gerade die letzten sonnigen Herbsttage bieten eine wunderbare Gelegenheit, die eigene Heimat neu kennenzulernen. Gleichzeitig liefert die Erlebniskarte Inspiration für die Ausflugsplanung im kommenden Jahr.

Mit der neuen Erlebniskarte möchte die ILE Aurachl6 die Besonderheiten der Region sichtbar machen und Einheimische wie Gäste dazu einladen, das Aurachtal in seiner ganzen Vielfalt zu erleben.

Also: Erlebniskarte schnappen, Ausflugsziel aussuchen und die Region Aurachl6 entdecken!

Weitere Informationen unter www.ile-aurachsechs.de.

Als Ansprechpartner steht zur Verfügung: Luisa Krapp, ILE-Managerin ILE Aurachl6, 09549/9897-44, ile-aurach6@vg-lisberg.de

Du hast die Idee. Wir unterstützen dich. Regionalbudget 2027. Lass dein Kleinprojekt fördern.

Auch in 2027 möchte die ILE Aurachl6 Kleinprojekte in ihrer Region unterstützen und beabsichtigt ein Regionalbudget von 75.000€ zu beantragen. Aus diesem Grund ruft die ILE zur Einreichung von Förderanfragen für das Regionalbudget bis zum 31.12.2026, unter Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung, auf.

Damit wird Engagierten auch im kommenden Jahr ermöglicht, eigene Projektideen in ihrer Heimat zu realisieren und eigenverantwortlich einen Beitrag zur Entwicklung ihrer Region zu leisten. Projekte können beispielsweise Anschaffungen wie Spielgeräte oder Sitzgarnituren, aber auch Workshops und Aktionen sein. Gefördert wird, was einen positiven Effekt für die ILE hat und dem Gemeinwohl dient. Die Kleinprojekte können von Privatpersonen, Vereinen, Kleinstunternehmern, Kirchengemeinden, Stiftungen und Kommunen eingereicht werden.

Vom Aufruf ausgeschlossen sind jedoch Kleinprojekte, die im Gebiet der Gemeinden Priesendorf und Oberaurach liegen. Für diese Kleinprojekte wird ein eigener Aufruf vom ILE-Zusammenschluss Lebensregion+ gestartet.

Förderbedingungen:

- Die Projektkosten betragen mindestens 500 EUR bis maximal 20.000 EUR.
- Das Projekt wurde noch nicht begonnen.
- Das Projekt liegt im Gebiet der ILE Aurachl6.
- **Das Projekt muss bis 20.09.2027 fertigstellbar sein.**
- Der Projektträger muss fähig sein in Vorkasse zu gehen, da die Zuwendung erst ausgezahlt wird, wenn die Nachweise über die Durchführung aller Projekte beim Fördermittelgeber eingereicht wurden.
- Angebote sind für die Einreichung von Förderanfragen verpflichtend.
- Ersatzbeschaffungen sind von der Förderung ausgeschlossen.

Art und Umfang der Förderung:

- Die Förderung erfolgt per Anteilfinanzierung,
- Maximale Förderquote 80%, maximale Zuwendung 10.000 EUR.
- Eine Kombination mit weiteren Fördermitteln und Zuwendungen ist möglich, solange kein Gewinn mit dem Projekt erzielt wird.
- Ausnahme: Förderungen der Dorferneuerungsrichtlinie, der Ländlichen Entwicklung und der Öko-Modellregion sind nicht mit dem Regionalbudget kombinierbar.

Antrags- und Auswahlverfahren: Bewertet werden eingereichte Vorhaben durch ein ehrenamtliches Gremium anhand untenstehender Kriterien, die sich an den Handlungsfeldern des ILE-Konzepts orientieren. So wird sichergestellt, dass die geförderten Kleinprojekte einen Beitrag zur regionalen Entwicklungsstrategie leisten.

Kriterien zur Projektauswahl:

Nr	Hauptkriterium	Unterkriterium/ Orientierung	Punkte
1	**Ausbau von Infrastruktur und Daseinsvorsorge**	1. Ausbau der Grundversorgung 2. Schaffung von attraktiven Wohn- und Lebensbedingungen 3. Stärkung soz. Projekte und Begegnungsmöglichkeiten 4. Förderung von Teilhabe	**0-4**
2	**Erweiterung des (freizeit-) touristischen Angebotes**	1. Förderung von Naherholung 2. Ausbau der touristischen Infrastruktur 3. Steigerung der Bekanntheit der Region 4. Erlebbarmachung eines Alleinstellungsmerkmals der Region	**0-4**
3	**Bewahrung natürlicher Lebensgrundlagen und Sensibilisierung für nachhaltige Themen**	1. Umweltbildung 2. Erhalt der Natur 3. Ausbau von Grünanlagen und Naturlandschaft 4. Nachhaltiger Umgang mit/ Beschaffung von Ressourcen	**0-4**
4	**Beitrag zur nachhaltigen Siedlungsentwicklung**	1. Positiver Beitrag zur Siedlungsentwicklung 2. Belebung der Ortskerne 3. Beitrag zu Baukultur 4. Vermeidung von Flächenversiegelung und Leerstand	**0-4**
5	**Förderung lokaler Identität, Zusammenhalt und Kultur**	1. Förderung von Ehrenamt 2. Förderung von Zusammenarbeit 3. Kultur-Förderung 4. Schaffung von zukunftsweisenden Angeboten	**0-4**
6	**Ausbau und Erhalt regionaler Wertschöpfungsprozesse**	1. Förderung regionaler Wertschöpfung 2. Sensibilisierung für nachhaltigen Konsum 3. Sensibilisierung für nachhaltige Wirtschaftskreisläufe 4. Verbesserung der landwirtschaftlichen Infrastruktur	**0-4**
7	**Förderung des ILE-Gedankens**	1. Bedeutend für eine Gruppierung 2. Bedeutend für eine Gemeinde 3. Bedeutend für mehrere Gemeinden 4. Bedeutend für das gesamte ILE-Gebiet	**0-4**

Mindestanzahl an Punkten: 7 Punkte

Bei Gleichstand von Projekten entscheidet:
- Ausgewogenheit der Verteilung der Projekte im ILE-Gebiet
- Innovationsgedanke eines Projektes

Termine:

- **Abgabe der Förderanfragen spätestens am: 31.12.2026**
- **Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses (Vorlage des Durchführungsnachweises): 01.10.2027**

Das erforderliche **Antragsformular und das Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen** stehen im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) unter https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/regionalbudget/index.html zur Verfügung.

Anfragen auf Förderung sind an folgende Adresse zu richten:
Verantwortliche Stelle des ILE-Zusammenschlusses:
Per Post: ILE Aurachl6, Am Schloss 6, 96170 Lisberg
Per Mail: ile-aurach6@vg-lisberg.de

Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:
Luisa Krapp, ILE-Managerin ILE Aurachl6, 09549/9897-44, ile-aurach6@vg-lisberg.de



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderats- und Bauauschusssitzungen

Dienstag, 10. November 2026 um 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Die Tagesordnung und der Sitzungsort werden ab dem 04.11.2026 im Aushangkasten am Rathaus und im Internet bekannt gegeben. Etwaige Änderungen können Sie der Tagespresse sowie dem Internet unter (www.pettstadt.de/buerger-service-und-politik/gemeinderat) entnehmen. Eine Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses findet nur bei Bedarf statt.

Problemmüllsammlung im Landkreis am Samstag, 21. November 2026

Frensdorf (Parkplatz am Friedhof):	12:30-13:30 Uhr
Reundorf (Festplatz):	13:45-14:45 Uhr
Pettstadt	**15:00 – 16:00 Uhr**
(Ohmstraße bei der Feuerwehr)	

Diese Abfälle werden angenommen:
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel wie Herbizide, Fungizide, Insektizide sowie Ratten- und Mäusegift
- Lösemittelhaltige Abfälle (z. B. Benzin, Lack, Nitroverdünner, Fleck- und Rostentferner, Pinselreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit, Spiritus usw.)
- Energiesparlampen (aber: keine Leuchtstoffröhren; diese bitte zum Wertstoffhof!)
- Holzschutzmittel
- Batterien (z. B. Autobatterien, Akkus, Knopfzellen); Akkus von E-Bikes werden nicht angenommen.
- Chemikalien (z. B. Säuren, Laugen, Salze, Beizen, Chemikalien aus dem Hobbybereich (Fotochemie, Chemielaborkästen usw.)
- Haushaltsreiniger und Pflegemittel mit Gefahrensymbol (z. B. Abfluss- und WC-Reiniger, Silbertauchbäder, Desinfektionsmittel, Autopflegemittel sowie nicht vollständig entleerte Spraydosen)
- Quecksilberhaltige Gegenstände wie alte Thermometer oder Schalter
- Feuerlöscher
- alle Gebinde mit Gefahrstoffsymbolen

Diese Abfälle werden nicht angenommen:

Altöl von Verbrennungsmotoren oder Getrieben, Ölfilter, asbesthaltige Abfälle, Altreifen und Druckgasflaschen können nicht abgegeben werden.

Hinweise zur Sammlung „gefährlicher Abfälle“:

- **Wandfarben:** Wasserlösliche Wandfarben gelten nicht als gefährliche Abfälle. Eimer mit eingetrockneten Farben werden nicht angenommen. Bei flüssigen Farben können maximal drei Eimer abgegeben werden. „Pinselreine“ Kunststoffeimer können über den „Gelben Sack“ entsorgt oder am Wertstoffhof abgesehen werden. Sind noch flüssige Farbreste vorhanden, sollte man diese vollständig eintrocknen lassen. Die getrockneten Farbstücke gehören in die Restmülltonne, Eimer wiederum in den gelben Sack oder zum Wertstoffhof.
- **Mengen:** Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Landkreises.
- **Altöl** (Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöl) ist von der Annahme ausgeschlossen. Der Handel ist aufgrund des Altölgesetzes zur Rücknahme der gekauften Menge verpflichtet.
- **Altlacke:** Metalldosen mit vollständig eingetrockneten Lacken und Farben gehören zum Restmüll, da das Lösungsmittel bereits verdampft ist. Restentleerte metallische Gebinde können als Schrott an den Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden.
- **Verpackung:** „Gefährliche Abfälle“ sollten immer in der Originalverpackung abgegeben werden, um die Eingruppierung zu erleichtern. Die maximale Gebindegröße beträgt 25 Liter. Größere Eimer oder Kanister sind von der Annahme ausgeschlossen.

Müllabfuhrtermine im November

Freitag,	06.11.2026	Restmülltonne
Montag,	09.11.2026	Papiertonne + Gelber Sack
Freitag,	13.11.2026	Biotonne
Freitag,	20.11.2026	Restmülltonne
Samstag,	21.11.2026	Problemmüll
Freitag,	27.11.2026	Biotonne

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Stegaurach OT Kaifeck

Sommerzeit: Mittwochs 14:00 - 18:00 Uhr
Samstags 9:00 - 14:00 Uhr
Winterzeit: Mittwochs 14:00 - 17:00 Uhr
Samstags 10:00 - 13:00 Uhr

Bürgerversammlung 2026



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
am Montag, 16. November 2026 findet um 19:00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses die diesjährige Bürgerversammlung statt, zu der wir Sie recht herzlich einladen. Gemäß Art. 18 der Gemeindeordnung ist eine Bürgerversammlung, im Rahmen des Mitberatungsrechts der Bürger zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten, einmal jährlich durchzuführen. Wir würden uns über Ihr Erscheinen freuen. Alternativ stellen wir Ihnen die Präsentationen der Bürgerversammlung im Nachgang auf der gemeindlichen Homepage zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Michaela Kaiser

Erste Bürgermeisterin

Steuertermine

Es wird darauf hingewiesen, dass die Grund- und Gewerbesteuern zum 15.11.2026 wieder fällig werden.

Steuerpflichtige, die kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, bitten wir, die Überweisung anhand des ihnen vorliegenden Bescheides (ggf. Vorjahresbescheid) vorzunehmen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen aus dem Melderegister

Bekanntmachung

Nach dem Bundesmeldegesetz ist einmal jährlich durch ortsübliche öffentliche Bekanntmachung darauf hinzuweisen, dass gegen folgende Datenübermittlungen Widerspruch erhoben werden kann:

Datenübermittlung an

1. die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften gem. § 42 Abs. 3 BMG,
2. Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene gem. § 50 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BMG,
3. die Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk über Ehe- und Altersjubiläen gem. § 50 Abs. 2 i.V.m. Abs. 5 BMG,
4. Adressbuchverlage gem. § 50 Abs. 3 i.V.m. Abs. 5 BMG,
5. an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial in den Streitkräften gem. § 36 Abs. 2 BMG.

Hinweis zu Nr. 5:

Aufgrund § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) weist die Gemeinde Pettstadt darauf hin, dass Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im **Jahr 2028** das 18. Lebensjahr vollenden, der einmal jährlich stattfindenden Datenübermittlung gemäß § 58c Soldatengesetz widersprechen können.

Gemäß § 58c des Soldatengesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Tätigkeiten in den Streitkräften einmal jährlich folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

Familienname, Vornamen, gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung findet bis **31. März 2027** statt.

Ein Widerspruch gegen die vorgenannten Datenübermittlungen (Nrn. 1 – 5) ist an die Gemeinde Pettstadt, Bürgerbüro, Kirchplatz 10, 96175 Pettstadt, zu richten. Ein Widerspruch bleibt bis zum Widerruf gültig. Einen entsprechenden Vordruck finden Sie auf unserer Homepage unter www.pettstadt.de/buergerservice-und-politik/rathaus/formulare-und-online-dienste/

unter dem Stichwort: Auskunft-/Übermittlungssperre; Antrag auf Einrichtung

Gemeinde Pettstadt

Bürgerbüro

Bürgerstiftung

Neuer Stiftungsrat der Pettstadter Bürgerstiftung

Der neu zusammengesetzte Stiftungsrat der Pettstadter Bürgerstiftung ist zu seiner ersten Sitzung in der Amtsperiode 2026 bis 2032 zusammengekommen. Damit hat das Gremium seine Arbeit für die neue Amtszeit aufgenommen.

Dem Stiftungsrat gehören folgende Mitglieder an:

* Michaela Kaiser, Erste Bürgermeisterin
* Sebastian Dennerlein, Zweiter Bürgermeister
* Michael Reichert, Gemeinderat
* Oliver Schulz-Mayr, Gemeinderat
* Christina Kroack, Bürgerin
* Reiner Ulke, Bürger

Die Bürgerstiftung engagiert sich seit vielen Jahren für das gesellschaftliche Miteinander und fördert Projekte aus den Bereichen Bildung, Soziales, Kultur, Jugend- und Seniorenarbeit sowie ehrenamtliches Engagement vor Ort.

Ihre Bürgerstiftung Pettstadt



Neue Basketballkörbe am Funcourt Pettstadt





Seit kurzem hängen am Funcourt Pettstadt zwei neue Basketballkörbe. Die gesamte Anschaffung wurde zu **100 % von der Bürgerstiftung Pettstadt finanziert**. Inklusive Standsäulen und Montage durch einen Fachbetrieb wurde es ein mittlerer vierstelliger Betrag, was im öffentlichen Bereich bei Spiel- und Sportgeräten stets der Fall ist. Damit möchten wir einen weiteren Beitrag zur Attraktivität des Funcourts und zu einem aktiven Miteinander in unserer Gemeinde leisten.

Wir wünschen allen Basketballbegeisterten viel Spaß beim Spielen!

Ihre Bürgerstiftung Pettstadt

Gemeindebücherei

NEUHEITEN IM NOVEMBER

Öffnungszeiten:

Dienstag	**09:00 – 11:00 Uhr**
Mittwoch	**16:00 – 18:00 Uhr**
Donnerstag	**17.00 – 19:00 Uhr**

In den Herbstferien ist die Bücherei nur am Donnerstag, den 05.11.2026 geöffnet!

Telefonisch sind wir während unserer Öffnungszeiten zu erreichen. Außerdem können Sie immer online Medien reservieren und verlängern. **Tel: 09502/490453**

www.pettstadt.de/gemeindebuecherei

Aus LEO NORD wurde LEO BAYERN

Seit 07.10.2026 können Sie nun als Leser der Gemeindebücherei Pettstadt kostenlos aus 140 000 digitalen Medien wählen! Auf Ihrem Tablet oder PC finden Sie das Angebot unter meine.onleihe.de.

Genießen Sie die zahlreichen technischen Verbesserungen, das neue Layout und das noch umfangreichere Medienangebot! Sie benötigen dazu wie gewohnt, nur Ihre **Lesernummer und Ihr Geburtsdatum** (Format: 21.03.1984).

Falls Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich einfach an eine Büchereimitarbeiterin oder an **hilfe.onleihe.de**.

Auch in der Bücherei vor Ort gibt es über 30 neue Medien!

Hier nur zwei Beispiele aus unseren Neuanschaffungen:

Hazel sagt Nein

In der Hoffnung auf ein ruhigeres Leben ziehen die Blums vom pulsierenden Brooklyn ins beschauliche Riverburg, wo Vater Gus nach herausfordernden Jahren endlich eine Professur ergattert hat. Doch der idyllische Schein trügt. Gleich an ihrem ersten Schultag wird die achtzehnjährige Hazel ins Büro des Direktors zitiert. Er verkündet ihr Unglaubliches: Jedes Jahr sucht er sich eine andere Schülerin aus der Abschlussklasse aus, mit der er eine sexuelle Beziehung eingeht. Dieses Jahr ist sie die Auserwählte. Instinktiv sagt Hazel Nein und setzt damit eine Kette von Ereignissen in Gang, die das Leben ihrer Familie, aber auch die gesamte Stadtgesellschaft auf den Kopf stellen. Mit feinem Humor und Gespür für Zwischentöne erzählt Jessica Berger Gross von Selbstbehauptung, gesellschaftlichen Dynamiken und dem Mut, für sich einzustehen.

Sturmland von Miriam Georg

Niemand darf erfahren, wer Cora wirklich ist! Die Reedertochter muss aus ihrem alten Leben in Hamburg fliehen und nimmt unter falschem Namen eine Stelle als Hauslehrerin im Seebad Norderney an. Doch die Nordsee ist unberechenbar. Schon kurz nach ihrer Ankunft bringt Cora sich und ihre Schülerin Emmi in Lebensgefahr. Der Tagelöhner Onnen beobachtet das Unglück. Kein Wunder, dass die unwissenden Badegäste ständig in Seenot geraten. Ausgerechnet mit dieser Gouvernante soll er nun zusammenarbeiten. Weil er dringend Geld braucht, nimmt er den Job an. Von Tag zu Tag kommen Cora und Onnen sich näher. Doch Onnen hat eine Vergangenheit auf seiner Heimatinsel Borkum, die er fest in sich verschlossen hält. Und Cora hat Menschen in Hamburg, die sie verzweifelt zurückholen wollen. Aber das darf nicht passieren. Niemand darf erfahren, wer Cora ist und was sie getan hat.

Kommen Sie vorbei - Ihr Büchereiteam

Landratsamt Bamberg

Die „Stillen Tage“ stehen vor der Tür

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen und die so genannten Stillen Tage stehen bevor. Vor diesem Hintergrund weist das Landratsamt Bamberg darauf hin, dass Allerheiligen am Sonntag, 1. November, der Volkstrauertag am Sonntag, 15. November sowie der Buß- und Bettag am Mittwoch, 18. November und der Totensonntag am 22. November so genannte „Stille Tage“ im Sinne des Bayerischen Feiertagsgesetzes sind.

Demnach sind an diesen Tagen öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen nur dann erlaubt, wenn der diesen Tagen entsprechende ernste Charakter gewahrt bleibt. Nach dem geänderten Feiertagsgesetz müssen nun alle in einem anderen Sinn für den jeweiligen Vorabend (v. a. Samstage) geplanten öffentlichen Unterhaltungsveranstaltungen erst um spätestens 2:00 Uhr enden.

An den Stillen Tagen ist zudem der Betrieb von Spielhallen und Spielautomaten nicht zulässig, da es sich hierbei um Unterhaltungsveranstaltungen handelt, die dem ernsten Charakter dieser Tage zweifellos widersprechen.

Gleiches gilt für den Heiligen Abend, an diesem Tag allerdings nur in der Zeit von 14:00 bis 24:00 Uhr.

Wer diese Regelungen nicht beachtet, kann mit Bußgeld belegt werden.

Neues ÖPNV-Konzept steht

Der ÖPNV orientiert sich ab August 2028 in erster Linie am Mobilitätsbedarf der Menschen im Landkreis Bamberg

Das neue ÖPNV-Konzept für den Landkreis Bamberg steht. Der Kreistag hat heute mit breiter Mehrheit die drei Grundpfeiler verabschiedet: Um den Schülerverkehr und einen gut ausgebauten Taktverkehr auf den beiden Kernachsen Nord-Süd (Bahn) und Ost-West (Bus) wird sich ein Rufbusverkehr gruppieren, der kleinere Orte an die Hauptachsen anbindet. „Der neue Personennahverkehr ist jetzt mit den Verkehren der Stadt Bamberg abgestimmt und orientiert sich in dem Dreiklang Schüler-, Takt- und Rufbusverkehre damit viel stärker am Bedarf der Menschen“, skizziert Landrat Johannes Maciejonczyk den Kern der Entscheidung. „Die Zielmarke ist klar: ab 1. August 2028 soll das neue Konzept in all seinen Facetten greifen.“

Welche Bedürfnisse die Menschen an ihre Mobilität im Landkreis haben, wurde im Frühjahr 2026 mittels einer Auswertung von Pendlerdaten und Fahrgastzählungen sowie mit Bewegungsdaten im Mobilfunknetz ermittelt. Daraus wurden Haupt-, Neben- und Ergänzungsachsen entwickelt, auf denen ab 2028 ein verlässlicher, regelmäßiger Taktverkehr angeboten werden wird. „Wir wollen die Mobilität in unserem Flächenlandkreis mit 150.000 Menschen und völlig unterschiedlichen Interessenslagen so abbilden, dass wir uns an den tatsächlichen Anforderungen unserer Bürgerinnen und Bürger orientieren. Das ist auch wirtschaftlich ein Gebot der Zeit und der Vernunft“, so der Landrat.

Haupt-, Neben- und Ergänzungsachsen

Nach dem Beschluss des Kreistages werden die Hauptachsen ab 2028 halbstündlich bis stündlich und die Neben- und Ergänzungsachsen stündlich bedient. Und das von Montag bis Freitag von 5 bis 20 Uhr, an Freitagen und vor Feiertagen bis 22 Uhr, an Samstagen von 7 bis 22 und an Sonntagen von 8 bis 20 Uhr. Das künftige Angebot umfasst rund 1,6 Millionen Fahrplankilometer jährlich im Regionalbusverkehr. Landrat Johannes Maciejonczyk: „Damit wird auch außerhalb der bisher klassischen Schulverkehrszeiten sowie an Wochenenden ein deutlich besser nutzbares ÖPNV-Angebot entstehen.“

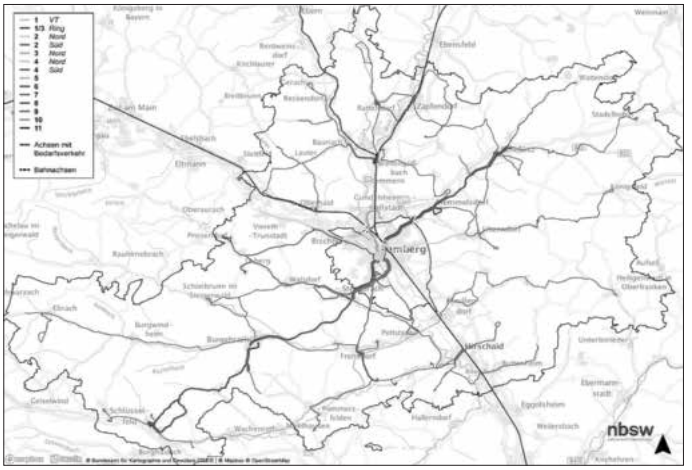
Neuer Baustein: Rufbus ergänzt das Liniennetz

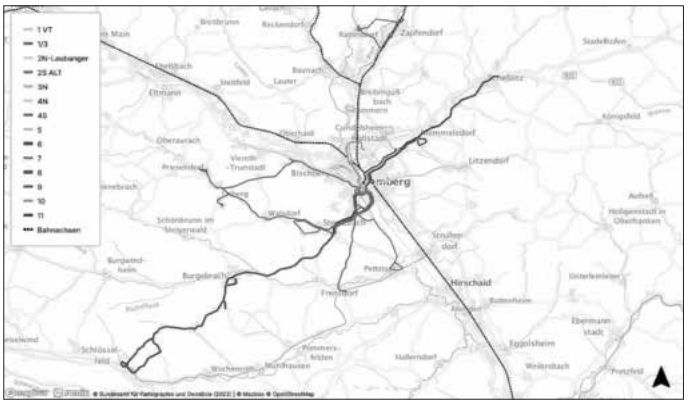
Eine neue Säule des bedarfsorientierten ÖPNV-Konzepts 2028 ist ein Rufbussystem. Dieses Verkehrsmittel soll dort zum Einsatz kommen, wo ein regelmäßiger Linienverkehr aufgrund des dort geringeren Bedarfes nicht wirtschaftlich oder zweckmäßig ist. Ziel ist es, auch kleinere Ortsteile besser an die Gemeindehauptorte, die Taktachsen und die Bahnhöfe anzubinden. Die Rufbusse sollen bedarfsgerecht nach vorheriger Bestellung verkehren. Die konkreten Bedienzeiten und Routen sollen vom Kreistag im Dezember 2026 beschlossen werden.

Im Nachgang zu den Sitzungen des Kreistages werden die neuen Verkehre ausgeschrieben. Erst dann wird es zu den derzeitigen Prognosen zum Finanzbedarf von jährlich 11,8 bis 13,5 Millionen Euro belastbare Aussagen zu Ausgaben und Einnahmen geben können.

- Grafik 1: Taktverkehrsnetz
- Grafik 2: Taktverkehrsnetz und Bedarfsverkehrsnetz

(Quellen für beide Grafiken: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2023), Mapbox, OpenStreetMap & nbsw)







Vereine & Veranstaltungen

Termine im November

Datum	Uhrzeit	Titel Veranstaltung	Ort
07.11.2026	17:00	Anglerverein - Bockbieranstich	Vereinsheim (Ringstr. 16b)
10.11.2026	14:00	Angebote für Senioren -Spielenachmittag	Bürgertreff
10.11.2026	19:00	OGV„Ein Garten macht im Winter Pause - wir nicht!“	Bürgertreff
12.11.2026	12:00	Angebote für Senioren - Gemeinsamer Mittagstisch	Bürgertreff
16.11.2026	19:00	Bürgerversammlung 2026	Bürgersaal im Rathaus
22.11.2026	10:30	PGR 100-jähriges Orgeljubiläum	Kirche
22.11.2026	18:00	SVP Mitgliederversammlung 2026	Sportheim SV Pettstadt
24.11.2026	14:00	Angebote für Senioren -Spielenachmittag	Bürgertreff
25.11.2026	18:30	JHV Förderverein MGV Pettstadt e.V.	Küche der Schulkindbetreuung Pettstadt
28.11.2026	08:45	Angler-Weihnachtsfahrt	München
29.11.2026	11:00	Fahrt der Senioren-Spielgruppe nach Lonnerstadt und zum Adventsmarkt in Forchheim - derzeit ausgebucht -	Lonnerstadt (Gasthof zur Sonne) und Forchheim (Weihnachtsmarkt.

Die hier aufgeführten Termine werden direkt aus Heimat Info App eingespielt und liegen im Verantwortungsbereich der Veranstalter, d.h. wurden in der App keine Veranstaltungen angelegt, dann erscheinen sie hier auch nicht. Ebenso wird die Richtigkeit der Termine und Informationen nicht von uns überprüft.

Gestaltet euren Adventszauber 2026!

Der diesjährige Adventskalender lebt wieder vom Grundgedanken des Adventsfensters. Wir laden alle Familien ein, ein kreatives Fenster zu gestalten, das die Bürger bei einem Abendspaziergang durch Pettstadt entdecken können.

Mehr Flexibilität für Familien:

- **Wunschtermin:** Die Fensteröffnung kann nun flexibel auf einen früheren Zeitpunkt gelegt werden, um es besonders Familien mit kleinen Kindern zu erleichtern, dabei zu sein (bisherige Öffnung war 18:00 Uhr).
- **Fokus:** Das Fenster: Im Vordergrund steht eure Gestaltung. Falls ihr zusätzlich eine kleine Bewirtung anbieten möchtet, wird dies auf Wunsch in der Ankündigung vermerkt.

Alle Details zu Öffnungszeiten und optionaler Bewirtung werden in der detaillierten Teilnehmerliste im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Die Anmeldung für das Fenster bitte bis spätestens 15.11.2026 bei Ulrike Hümmer unter 0171/7809535 oder ulrike.huemmer@buerger-net.de

Vorab schon mal Dankeschön!

Infoveranstaltung „Haftungsfragen für Waldbesitzer“ (öffentliche Veranstaltung)

am Mittwoch, 02.12.2026 um 19.00 Uhr im Bürgersaal Pettstadt (Rathaus, barrierefreier Zugang über Aufzug möglich). Herzliche Einladung hierzu an interessierte Personen.

Im Anschluss findet die Ortsverbandswahl des Bayerischen Bauernverbands statt (nur für Mitglieder).

Veranstalter: Bayerischer Bauernverband

Gemeindeausflug 2026 der Gemeinde Pettstadt

Bei unserem diesjährigen Gemeindeausflug ging es mit dem Fahrrad über unsere historische Gierseilfähre nach Schloss Seehof in Memmelsdorf. Dort erwartete uns eine interessante Schlossführung mit spannenden Einblicken in die Geschichte dieser beeindruckenden Anlage.

Ein herzliches Dankeschön an Christina Ulke für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung dieser schönen Veranstaltung!

Ein rundum gelungener Tag mit Bewegung, Geschichte, guten Gesprächen und vor allem einem schönen Miteinander.

Zweiter Bürgermeister

Sebastian Dennerlein





Angebote für Senioren und Interessierte

Mittagstisch am Donnerstag 12.11.26 um 12 Uhr im Bürgertreff

Wegen Urlaub unserer Essenslieferantin verschieben wir unser gemeinsames Mittagessen im November vom ersten auf den zweiten Donnerstag und lassen uns am 12.11.26 Pilzrahmbraten mit Spätzle und gemischtem Salat schmecken.

Natürlich bieten wir auch wieder eine Nachspeise und eine Tasse Kaffee zur Abrundung unseres gemütlichen Mittagstreffs an.

Eigene Getränke dürfen gerne mitgebracht werden.

An- bzw. Abmeldung bis spätestens Montag, 09.11.26 bei Margit Hofmann, Tel. 580 oder Maria Starklauf, Tel. 677.

Spielenachmittag ab 14 Uhr im Bürgertreff

Unsere Termine im November:
Dienstag, 10.11.26
Dienstag, 24.11.26.

Jeden, der unsere große Auswahl an Karten-, Brett- und Würfelspielen unverbindlich ausprobieren oder sich einer Schafkopfrunde anschließen möchte, heißen wir herzlich willkommen. Eigene Spiele und Verpflegung können gerne mitgebracht werden. Kaffee, Tee und Wasser stehen bereit.
Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fahrt der Senioren-Spielgruppe am 29.11.26 nach Lonnerstadt und zum Adventsmarkt in Forchheim -derzeit ausgebucht-

Am ersten Adventssonntag fährt die Senioren-Spielgruppe zum traditionellen Rindfleischessen im Gasthof „Zur Sonne“ in Lonnerstadt; auf der Speisekarte steht zudem eine reiche Auswahl anderer Speisen, vor allem der Aischgründer Karpfen aus heimischen Gewässern.

Um ca. 14 Uhr geht es weiter nach Forchheim, um dort über den Adventsmarkt zu bummeln. Die Heimfahrt ist für 16:30 Uhr vorgesehen.

Die Buskosten werden aus der „Kaffeekasse“ der überaus spendierfreudigen Spielgruppe bezahlt, daher ist die Fahrt für die aktiven Spielerinnen und Spieler kostenlos.

Gerne können auch „Nichtspieler“ und Begleitpersonen teilnehmen - deren Fahrtkostenanteil liegt bei 5,00 € und wird im Bus bar kassiert. In der Gastwirtschaft zahlt jeder seine Rechnung selbst.

Detaillierte Ausschreibung siehe Heimat-Info-App
https://www.heimat-info.de/veranstaltungen/19cee6db-1ddf-46e5-a6e4-58afeb0d37e7

Anglerverein Rauhe Ebrach Pettstadt e.V.

Weihnachtsfahrt stark nachgefragt!

Der Anglerverein freut sich sehr über die vielen Anmeldungen zur diesjährigen Weihnachtsfahrt nach München am ersten Adventssamstag, 28. November.

Weitere Interessierte werden gebeten, sich bei Werner Baldauf (09502 7412) zu melden, um sich ggf. auf die Warteliste setzen zu lassen.

Bockbieranstich am Samstag, 7. November

Der Anglerverein lädt alle Bürger zum Bockbieranstich ab 17 Uhr ans Vereinsheim ein.

Es gibt (Bock-)Biere der Brauerei Hummel (Merkendorf), selbstgemachte Liköre, Verschiedenes vom Grill und **Livemusik mit BALU & Friends Trio**

Bürgernahe Liste Pettstadt e.V.



KI generiert

Eine Aktion der Bürgernahen Liste Pettstadt e.V.
Herzliche Einladung an alle Pettstadter*innen :-)

Freiwillige Feuerwehr Pettstadt

Termine

Kinderfeuerwehr: 6 - 11 Jahre:

14.11. 15:00 - 16:30
28.11. 15:00 - 16:30

Jugendfeuerwehr: 12 - 17 Jahren:

19.11. 18:00 -20:00
03.12. 18:00 -20:00

Einsatzabteilung:

Monatliche Ausbildung
09.11. 19:00 – 21:30

Sonstiges:

Absperreinsatz St. Martin
11.11. 17:15 – 19:00
Atemschutz Ausbildungstag
17.11. Zeit nach Absprache

Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – schaut einfach vorbei.
Jeder der sich fürs Ehrenamt interessiert, ist willkommen.
Helfen in Not, ist unser Gebot!
Jörg Falke
Kommandant
Feuerwehr@Pettstadt.de
0171 7135 045

Freie Wählergemeinschaft Pettstadt

Jahreshauptversammlung der FWG Pettstadt

Liebe Mitglieder/-innen!
Wir treffen uns zu unserer diesjährigen Ordentlichen Mitgliederversammlung am

Mittwoch, 18. November 2026, 19.00 Uhr
im Sportlerheim Pettstadt

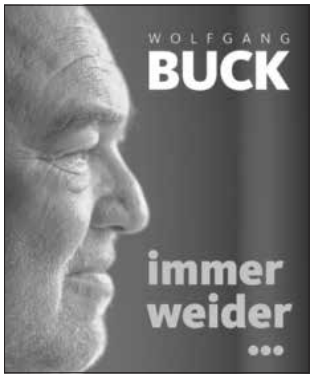
TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung / Genehmigung
3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung / Genehmigung
4. Kassenbericht / Genehmigung
5. Bericht der Vorstandschaft
6. Verschiedenes / Wünsche, Anträge, Anregungen

Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder.
Die Vorstandschaft der FWG

Die PETTSTADTer KULT.schmiede

WOLFGANG BUCK immerweider...



Samstag, 16.Januar 2027, 19:30 Uhr

Kirche Mariä Geburt, Pettstadt

Einlass: 19:00 Uhr, freie Platzwahl. Kartenvorverkauf ab sofort online über eventfrog.de bzw. über unsere Website www.diepettstadterkultschmiede.de oder ab 28.11.2026 bei der Gärtnerei Reichert, Pettstadt
Der dialektische Songkünstler, Mundart-Lyriker und Geschichtenerzähler **WOLFGANG BUCK** spielt im Januar 2027 sein neues Soloprogramm **IMMERWEIDER** in der **Pettstadter Kirche!**
Der fränkische Songkünstler Wolfgang Buck möchte in den nächsten Jahren nicht Abschiedstour Eins, Zwei und Drei spielen. Er hat immer noch große Lust, aufzutreten und die Leute zum Lachen und zum Weinen zu bringen. Und man weiß ja eh nicht, wann irgendwann die Zeit da ist, aufzuhören. Solange aber will der Altmeister der fränkischen gesungenen Poesie IMMERWEIDER seine Gitarren auspacken, seine wunderbaren fränkischen Songs spielen und die Leute mit glücklichen Gesichtern und mutigen Herzen nach Hause gehen sehen. Denn für belanglose Texte ist die Zeit zu schade, und über diejenigen, die uns Angst einjagen wollen, darf gelassen gelacht werden.

Seit fast 40 Jahren spielt Wolfgang Buck seine dialektischen Songs auf den fränkischen Theater- und Konzertbühnen, aber auch im Rest der Republik. In all der Zeit hat er sich seine humane Haltung und seinen Witz bewahrt, seine sprachliche Süffigkeit, sein differenziertes Denken und sein wunderbares Gitarrenspiel. Er steht oder sitzt gelassen auf der Bühne, ohne aufdringliche Bier- und Klößseligkeit, ohne fränkisch-volkstümelndes Auftrumpfen, sondern weltoffen, präsent und tolerant, die Statur bridscherbraad, die Musik budderwaach, die Wörter blitzgscheid, der ganze Mensch einfach sümbaddisch.
„Franken ist groß und Wolfgang Buck ist sein Prophet." (Andreas Radlmaier, Journalist)

Musik- und Gesangverein Pettstadt e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Förderverein MGV Pettstadt e.V.

Liebe Mitglieder,
wir laden euch herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung des Förderverein MGV Pettstadt e.V. ein.

Wann? Mittwoch, den 25.11.2026
Uhrzeit? 18:30 Uhr
Ort? Küche der Schulkindbetreuung /Probenraum des MGV Pettstadt in der Schule Pettstadt, Schulstraße 12, 96175 Pettstadt

Die Tagesordnung lautet wie folgt:
1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht über Mitgliederbestand
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wahlen der Vorstandschaft
10. Anträge
11. Wünsche und Anregungen

Anträge bitte spätestens zwei Wochen vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim 1. Vorstand Michael Reichert, Bahnstraße 17, 96175 Pettstadt einreichen.
Wir freuen uns über eure Teilnahme.
Die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein Pettstadt

„Ein Garten macht im Winter Pause - wir nicht!" - Neues OGV-Angebot von Carmen Kliebisch

Ein Garten macht im Winter Pause – wir nicht!
Wir treffen uns einmal im Monat und verbinden Bewegung, Garten, Genuss und Geselligkeit.
Mit abwechslungsreichen Bewegungseinheiten halten wir **Kraft, Beweglichkeit**, **Gleichgewicht und Ausdauer** fit – damit wir im Frühjahr wieder voller Energie ins Gartenjahr starten können.
Dabei geht es nicht um Leistung, sondern um Freude an der Bewegung und darum, etwas für den eigenen Körper zu tun.
Ergänzt wird das Programm durch **Gartenthemen, saisonale Ideen und gemeinsame Genussmomente.**
Wir tauschen Erfahrungen aus, probieren Dinge aus und lassen den Garten auch im Winter Teil unserer Gemeinschaft sein.
Ein Angebot für alle, die ihren Garten lieben, gerne aktiv bleiben und mit anderen gut durch den Winter kommen möchten.

Die Veranstaltung findet im Bürgertreff statt und startet am Dienstag, den 10.11.26, von 19 bis 21 Uhr (Weitere Termine: 08.12., 19.01., 16.02., 09.03.). Anmeldung bei Carmen Kliebisch unter 0157-54853089.
Euer OGV

Gemeinsam kreativ in den Advent – Adventskranzbinden mit dem OGV Pettstadt

Die Adventszeit rückt näher und was gibt es Schöneres, als sich mit einem selbst gebundenen Adventskranz darauf einzustimmen? Der OGV Pettstadt lädt alle Interessierten – auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen – zum gemeinsamen Adventskranzbinden unter der Anleitung von Sonja Hack und Manuela Schönhofer ein.

Termin: Montag, 23. November 2026, ab 17:30 Uhr
Ort: Bürgertreff am Kirchplatz in Pettstadt
Kursgebühr: 5 € für Mitglieder, 10 € für Nichtmitglieder
Anmeldung: Bei Manuela Schönhofer ab 30.10.26 bis spätestens 15.11.26 unter 0160-98360825 oder 09502-7424 (bitte auf AB sprechen)

Die Veranstaltung ist aus Platzgründen auf 25 Teilnehmer begrenzt und erfahrungsgemäß rasch ausgebucht; Mitglieder werden bei der Platzvergabe bevorzugt berücksichtigt.
Tannengrün wird ausreichend zur Verfügung gestellt. Wer möchte, kann gerne zusätzliches Grün wie Kräuter oder Efeu sowie eigenes Dekomaterial mitbringen. Strohkränze können gegen einen kleinen Unkostenbeitrag erworben werden. Bitte gebt bei der Anmeldung an, wie viele Kränze ihr benötigt.
Bitte mitbringen: Gartenschere, Seitenschneider, eigenes Dekomaterial und Kerzen.
Euer OGV

Pfarrgemeinderat Pettstadt

Adventskerzen-Aktion: „Licht der Hoffnung“



Unterstützen Sie die weltweite Arbeit der Deutschen Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V. (DAHW). Seit über 25 Jahren bringt diese Aktion – inspiriert von der Symbolik des indischen Lichterfests Diwali – Wärme und Zuversicht zu Menschen in Not. Setzen Sie ein Zeichen der Solidarität! Mit 50 € kann bereits ein Menschenleben gerettet werden.

Wie in den letzten Jahren wollen wir auch heuer wieder diese Aktion unterstützen und die Kerzen zum Kauf anbieten.

Sie können die Kerzen ab Samstag, 07.11.2026 vor und nach den Gottesdiensten oder direkt über unsere Mesnerin Ilona Schmitt erwerben.

Erhältliche Kerzen:
- Stabkerze: 4,00 €
- Kurze Stumpenkerze: 6,80 €
- Kerze im Glas: 6,80 €

Helfen Sie mit und schenken Sie Hoffnung!



Seniorengemeinschaft Pettstadt

Treffen im November

Liebe Frauen und Männer
November! November!!
Unser nächster Seniorennachmittag ist am Montag,9. November 2026
Beginn:14.30h im Pfarrheim
Wie immer seit Ihr ganz herzlich eingeladen.
Wir freuen uns mit allen auf ein gesundes Wiedersehen.

Eure Friedegunde

Stammtisch Schrauderos

Veranstaltungen

Freitag, 6. November 2026
Monatlicher Stammtischtag auf dem Schrauder-Keller.
Beginn: ca. 18.00 Uhr
Voranzeige:
Samstag, 5. Dezember 2026: Weihnachtsfeier
Der Stammtischtag im Dezember entfällt

Werner Schrauder, Vorstand

Sportverein Pettstadt

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Wir laden hiermit alle Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am Sonntag, den 22. November 2026 um 18:00 Uhr ins Sportlerheim des SV Pettstadt ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Ehrung langjähriger und verdienter Vereinsmitglieder
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2025
5. Berichte der Abteilungen
6. Finanzbericht des Schatzmeisters und Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der Vorstandschaft
8. Entlastung der Funktionsträger
9. Wahlen
10. Anhebung Mitgliedsbeitrag
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge sind bis spätestens 07.11.2026 schriftlich an den Vorsitzenden Martin Hartnagel zu richten.
Martin Hartnagel, Vorsitzender

Sportverein Pettstadt Fußball

Fußballtermine November:

SV Pettstadt Herren 1. Mannschaft (Trainer Rafael Wolf)
Sa. 24.10.2026
15.00 Uhr (SG1) TSV Scheßlitz I/FV Zeckendorf I – SV Pettstadt
So. 01.11.2026
14.30 Uhr SV Pettstadt – 1. FC Erlach
So. 08.11.2026
14.30 Uhr SV Pettstadt – ASV 1926 Sassanfahrt
So. 15.11.2026
14.00 Uhr SC Markt Heiligenstadt – SV Pettstadt
SV Pettstadt Herren II. Mannschaft (Trainer Kevin Pfeuffer-Paptistella)
So. 25.10.2026
14.00 Uhr (SG1) SV Gundelsheim I/SC Lichteneiche I -SV Pettstadt 2
So. 01.11.2026
12.00 Uhr SV Pettstadt 2 – SV Memmelsdorf
So. 08.11.2026
12.00 Uhr SV Pettstadt 2 – (SG1) SV Wernsdorf I/SG Roßdorf am Forst I
So. 15.11.2026
13.30 Uhr (SG1) SC Pödeldorf I/ASV Naisa II - SV Pettstadt 2
JFG Rauhe Ebrach Frensdorf A-Junioren (Trainer Christian Kauder)
Fr. 23.10.2026
19.00 Uhr JFG Rauhe Ebrach Frensdorf – JFG Main-Kreuzberg Kickers
Fr. 30.10.2026
19.00 Uhr JFG Rauhe Ebrach Frensdorf – (SG) Kraiberg
Fr. 13.11.2026
19.00 Uhr JFG Rauhe Ebrach Frensdorf – JFG Regnitzgrund
Fr. 20.11.2026
19.00 Uhr (SG) Bischberg/Gaustadt/Wacker Bamberg – JFG Rauhe Ebrach Frensdorf

JFG Rauhe Ebrach Frensdorf C 2-Junioren
(Trainer Michael Baldauf)
Fr. 06.11.2026
18.00 Uhr JFG Rauhe Ebrach Frensdorf 2– (SG) Steigerwald U-15-1
Fr. 13.11.2026
17.30 Uhr DJK Teutonia Gaustadt – JFG Rauhe Ebrach Frensdorf 2
Fr. 20.11.2026
18.00 Uhr JFG Rauhe Ebrach Frensdorf 2 – (SG) SV Wachenroth
JFG Rauhe Ebrach Frensdorf D3 – Junioren (Trainer Tobias Lay)
So. 08.11.2026
10.00 Uhr FV 1912 Bamberg 2 n.a. – JFG Rauhe Ebrach Frensdorf 3 n.a.
So. 15.11.2026
10.30 Uhr JFG Leitenbachtal 2 (flex) o.W – JFG Rauhe Ebrach Frensdorf 3 n.a.
Sa. 21.11.2026
10.00 Uhr SV 1923 Memmelsdorf/Ofr - JFG Rauhe Ebrach Frensdorf 3 n.a.

Sportverein Pettstadt Theater

Geisterstunde auf Schloss Balmor - Junge Bühne begeistert das Publikum



Am 3. und 4. Oktober 2026 hieß es im Sportlerheim Pettstadt „**Vorhang auf!“ für die Junge Bühne des Sportvereins Pettstadt.** Unter der Regie von Maria Hack brachten elf Jugendliche das Theaterstück „Geisterstunde auf Schloss Balmor“ von Detlef Böttcher auf die Bühne und sorgten vor voll besetztem Haus für beste Unterhaltung.

Das Stück entführte die Zuschauer in die geheimnisvolle Welt von Schloss Balmor. Rund um das alte Gemäuer, seine Bewohner und nächtliche Ereignisse entwickelte sich eine spannende und humorvolle Geschichte voller Geheimnisse, überraschender Begegnungen und unheimlicher Situationen.

Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler überzeugten mit großer Spielfreude und einer ausdrucksstarken Darstellung. Ein aufwendiges und stimmungsvolles Bühnenbild, ausdrucksstarke Masken und Kostüme sowie wirkungsvoll eingesetzte Bühneneffekte ließen Schloss Balmor lebendig werden.

Das begeisterte Publikum belohnte die gelungene Aufführung mit viel Applaus. **Ein herzliches Dankeschön gilt den elf Jugendlichen sowie allen Helferinnen und Helfern vor und hinter der Bühne. Auch den Zuschauerinnen und Zuschauern sei für ihren Besuch und ihre Unterstützung gedankt, die wesentlich zum Erfolg der beiden Theaternachmittage beitrugen.**

Auf bald, wenn‘s wieder heißt „Vorhang auf und Bühne frei“!
Eure/Ihre Theatergruppen des Sportverein Pettstadt

VdK Frensdorf, Reundorf, Pettstadt

Adventsfeier 2026

Der VdK Ortsverband Frensdorf lädt alle Mitglieder und deren Angehörige ganz herzlich ein zur diesjährigen
Adventsfeier
am Mittwoch, 02. Dezember 2026
im Saal der Museumsgaststätte Schmaus.
Beginn: 17.00 Uhr
Wir wollen uns auf den Advent einstimmen und ein paar harmonische Stunden miteinander verbringen.
Wir freuen uns über viele Gäste
Die Vorstandschaft



Kinder und Jugend

Tag der Ausbildung Stegaurach 2026

Am Samstag, 21. November 2026, findet von 9.30 bis 14.00 Uhr in der Aurachtalhalle Stegaurach der 4. „Tag der Ausbildung“ statt.
Über 50 regionale Betriebe und Institutionen informieren über Ausbildungsberufe, Praktika und berufliche Möglichkeiten. Eingeladen sind Jugendliche aller Schularten, Eltern und Familien.
Auch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit ist vor Ort.
Eintritt frei – keine Anmeldung erforderlich.
Weitere Infos:
Instagram @tag_der_ausbildung_stegaurach



Kindertagesstätte St. Anna

Kindertagesstätte St. Anna

Geschenk mit Herz

Aktion Päckchenhelden – Geschenk mit Herz

UNSERE KITA ST. ANNA IST DABEI

Bestimmt kennen Sie die Aktion, die seit 20 Jahren vor Weihnachten stattfindet, um möglichst vielen Kindern in Not eine Freude zu bereiten.

Wir sind Sammelstelle für alle Päckchen aus und um Pettstadt herum.

Gerne können Sie das Päckchen, dass Sie zusammen mit Ihrer Familie gepackt haben, ab sofort bis zum 15.11.2026 bei uns in der Einrichtung abgeben.

Unsere Öffnungszeiten sind: Mo – Do 7.15 – 16.30 Uhr und Fr 7.15 – 15.15 Uhr

Nähere Informationen, was in die Päckchen rein darf/kann und wie Sie verpackt werden müssen, erhalten Sie unter www.geschenk-mit-herz.de

Sie können die Aktion gerne bei Freunden und Bekannten weitererzählen und uns als Abgabestelle nennen.

Wir freuen uns auf unsere gemeinsame Aktion und hoffen, dass wir zu Weihnachten ganz viele Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Ihr KiTa Team St. Anna



Geschenk mit Herz

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung Frensdorf November 2026

vom 01.11.2026 bis 08.12.2026

SEELSORGER / SEELSORGERIN:

Leitender Pfarrer Bernhard Friedmann	09546 / 201 (Pfarrbüro Burgebrach)
Pfarrvikar Dominik Stehl	Handy: 0160 / 938 255 94
	Mail: dominik.stehl@erzbistum-bamberg.de
Sabine Kotzer	Handy: 0160 / 967 540 27
Ute Bauer	Handy: 0151 / 721 024 29
Elisabeth Schillab	09502 / 490 86 19 (Schlüsselau)

PFARRBÜRO FRENSDORF:

Tel: 09502 / 921080
Fax: 09502 / 921082
E-Mail: ssb.steigerwald@erzbistum-bamberg.de
Homepage: www.seelsorgebereich-steigerwald.de
Instagram: www.instagram.com/st_johannes_frensdorf

Öffnungszeiten:
Di und Do: ..... 8 bis 11 Uhr

PFARRBÜRO VERWALTUNGSSITZ BURGEBRACH:
Tel: ..... 09546 / 201

Öffnungszeiten:
Mo und Di: ..... 8 bis 11 Uhr
Do und Fr: ..... 8 bis 11 Uhr
Do: ..... 13 bis 17 Uhr

Frensdorfer Mesnerin und Pfarrheimverwaltung:
Renate Schonert Tel: 09502 / 8351 oder Handy 0152 / 342 762 08

Pettstadter Mesnerin:
Ilona Schmitt ..... Tel: 0155 / 637 340 20

Traditionelles Adventskonzert in Frensdorf

Am **Samstag**, den 28. November 2026 um 19.00 Uhr findet in der Frensdorfer Johanniskirche **das traditionelle Konzert** zum 1. Advent statt. Es spielen die **„Bamberger Bachsolisten"** (mit ehemaligen Mitgliedern der „**Bamberger Symphoniker"**): Ursula Haeggblom (Flöte), Eva Wengoborski (Violine), Hajo Bläser (Viola), Claudia Hödl - Kabadaic (Cello) und Georg Schäffner (Cembalo, Kantor der Basilika in Gößweinstein und Kulturpreisträger Oberfranken).

Sie musizieren Werke von J. S. Bach & Söhne, Vivaldi, J. G. Janitsch, B. Marcello u. a. Der Eintritt ist frei.

Jubelkommunion in Reundorf 2027

Termin ist voraussichtlich April 2027. Herzliche Einladung ergeht an alle Jubilare.

Anmeldung ist nicht notwendig. Es wäre schön, wenn wir wieder eine alte Tradition neu aufleben lassen und miteinander feiern.

Rückfragen bei Frau Behr Hildegund 09502/1632

Pfarrgemeinderat Reundorf

So. 01.11. - Allerheiligen Pfarrkollekte			
V	09:00	(M. Fischer)	**Wortgottesfeier anschl. Friedhofsgang**
P	10:30	(D. Stehl)	**Hl. Messe** † Alfred u. Anna Göller u. Eltern u. Geschwister Göller u. Starklauf † Martin Dittrich, Betti u. Herbert Scholz, Erwin Starklauf, Klaus Stösel, Neffe Herbert Sattler, Eltern Dittrich u. Starklauf † Bartholomäus Bauer u. Großeltern
H	13:00	(S. Kotzer)	**Andacht mit Gräbersegnung - Beginn am Friedhof**
Sam	13:00	(A. Beyer)	**Friedhofsgang in Pommersfelden**
F	13:30	(D. Stehl)	**Hl. Messe** anschl. Friedhofsgang † Georg Heyd, Marg. u. Gg. Dürbeck † Mitglieder des VdK Frensdorf † Alois u. Johannes Messingschlager u. Ang. † Christine Bieberstein† Schad u. Dreßel † Helene Geppert
P	14:00	(L. Bayer)	**Gräbersegnung - Beginn am Friedhof**
Schl	14:00	(E. Schillab)	**Andacht mit Gräbersegnung**
Sam	14:00	(Dittebrand-Schmitt)	**Andacht mit Gräbersegnung - Beginn am Friedhof**
Fr. 06.11. - Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges			
Sam	16:00	(D. Stehl)	**Hubertusmesse im Schloss Weissenstein in Pommersfelden** mit den Jagdhornbläsern
Sa. 07.11.- ZÄHLUNG DER GOTTESDIENSTBESUCHER			
F	18:00	(D. Stehl)	**Hl. Messe mit anschl. Agape** † Margit Gäcklein u. † Ang. u. Georg Göller † Baptist Windfelder † Antonia u. Adolf Messingschlager † Andreas Merkel
P	18:00	(J. Gadek)	**Hl. Messe** † Adam u. Margareta Krapp, Lorenz u. Maria Heberlein leb. u. † Fam. Reinwald, Blauberger, Pfänder † Wachter Ludwig, Fam. Wachter, Harrer u. Ang.
So. 08.11. - 32. Sonntag im Jahreskreis Pfarrkollekte			
Weish 6, 12-16; 1Thess 4, 13-18 (KF: 4, 13-14); Mt 25, 1-13			
R	09:00	(D. Stehl)	**Hl. Messe anschl. Friedhofsgang** † Sailmann Josef † Andreas Dietz, † Dietz, Amberger, Rost
Sam	09:00	(Dittebrand-Schmitt)	**Wortgottesfeier**
P	10:30	(Ute u. Team)	**Kinder-Kirche**
V	10:30	(S. Thomas)	**Hl. Messe** † Metzner, Drescher u. Schnapp leb. u.† Köhler u. Then
Schl	10:30	(D. Stehl)	**Hl. Messe** † Stefan Willert, Eltern Willert u. Hofmann u. Zita Walz † Andreas zum 100. Geb. u. Katharina Dorn, Betty u. Hans Lenz † Georg Burkard z. Jtg., Eltern Dachwald, Elfriede u. Ang. Dachwald - Burkard † Willi Bittel z. Jtg. u. Ang.
Di. 10.11. - Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer			
H	16:30	(A. Beyer)	**Martinsfeier Kleine Entdecker Herrnsdorf**
R	18:30	(D. Stehl)	**Hl. Messe**
Mi.	**11.11.**		**Hl. Martin, Bischof von Tours**
P	08:30	(D. Stehl)	**Hl. Messe** † Sebastian Schlicht mit Familie u. Rosa Wichert mit Familie † Eltern Kurt u. Elisabeth Henneberg † Fritz Lorenz u. Eltern Leisgang
F	16:30		**Martinsfeier Kinderhaus St. Elisabeth**
Do. 12.11. - Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer			
OG	19:00	(D. Stehl)	**Hl. Messe** im Gemeinschaftshaus Obergreuth † Hans Krapp u. † Ang., † Eltern Herbst † Eltern Bauer u. Eltern Bittel
Fr. 13.11.			
R	17:00	(S. Kotzer)	**Martinsandacht Kiga St. Otto Reundorf anschl. Martinsumzug**
Sa. 14.11.			
P	07:00	(U. Bauer)	**Mit der Bibel in den Tag - Bibelkreis mit anschl. Frühstück im Pfarrheim**
F	16:00	(D. Stehl)	**Hubertusmesse** mit anschl. Martinimarkt
R	18:00	(D. Stehl)	**Hl. Messe für Gefallene u. Vermisste der Pfarrei; Totengedenken am Ehrenmal** Pfarrgottesdienst † Fam. Stolz u. Fam. Kiefel
V	18:00	(M. Fischer)	**Wortgottesfeier für Gefallene u. Vermisste der Kuratie; Totengedenken am Ehrenmal**
So. 15.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für das Bonifatiuswerk			
Spr 31, 10-13. 19-20. 30-31; 1Thess 5, 1-6; Mt 25, 14-30 (KF: 25, 14-15. 19-21)			
Sam	09:00	(D. Stehl)	**Hl. Messe mit Totengedenken am Ehrenmal** † Fritz Durmann, Sambach † Josef u. Gunda Wiesneth, Oberndorf † Richard Hahn, Sambach
F	10:30	(R. Olbrich)	**Andacht für Gefallene u. Vermisste der Pfarrei; Totengedenken am Ehrenmal - direkt am Friedhof**

H	10:30	(D. Stehl)	**Hl. Messe für Gefallene u. Vermisste der Pfarrei; Totengedenken am Ehrenmal** † Josef u. Berta Saulich, Lauerhaas, Saulichleb. u.† Dauer † Kohlmann, Sailmann, Oppel, Lunz, Messingschlager leb. u.† Löhr leb. u.† des Heimatvereins Herrnsdorf † Eltern Lorenz u. Margaretha Dippold u. Ang.
P	10:30	(B. Friedmann)	**Hl. Messe für Gefallene und Vermisste der Pfarrei; Totengedenken am Ehrenmal**
Schl	10:30	(E. Schillab)	**Wortgottesfeier**
V	17:00		**Martinszug**
Di. 17.11. - Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin			
F	18:30	(S. Schiller)	**Hl. Messe**
Mi. 18.11. - Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom			
Sam	10:00	(D. Stehl)	**Hl. Messe** † Karl Neudecker, Sambach
Do. 19.11. - Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen			
UG	19:00	(D. Stehl)	**Hl. Messe** leb. u.† Ang. der Familien König u. Kohlmann u. zu Ehren des Hl. Hubertus
Fr. 20.11.			
F	18:00	(S. Kotzer / U. Bauer)	**Erinnerungsfeier**
Sa. 21.11. - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem			
Sam	18:00	(D. Stehl)	**Hl. Messe -** Christkönigsmarkt † Sebastian Hertrich, Sambach † Hans u. Elsa Dotterweich, Sambach † Andreas Schlicht, Wind † Maria u. Heinrich Löhr u. Fam. Wiesneth
So. 22.11. - Christkönig Pfarrkollekte			
Ez 34, 11-12. 15-17; 1Kor 15, 20-26. 28; Mt 25, 31-46			
Schl	09:00	(J. Gadek)	**Hl. Messe** † Willi Deinlein u. leb. u.† Ang.
F	10:30	(B. Friedmann)	**Hl. Messe** † Georg Blauberger † Isidor u. Gretel Hahn, sowie † Ang. Liller u. Hahn † Andreas Wicht † Jäger u. Zenk
H	10:30	(S. Kotzer)	**Wortgottesfeier**
P	10:30	(D. Stehl)	**Hl. Messe zum Orgeljubiläum mit dem Männergesangsverein** anschl. Kirchenkaffee Familie Reinwald, Bachgasse 2, Pettstadt u. Familien Strehle u. Kauer † Philipp, Baptist u. Georg Bayer u. † Eltern Meixner † Barbara Göller u. Margarete Süß
P	16:00		**festliches Orgelkonzert mit anschl. Empfang im Bürgertreff**
Di. 24.11. - Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer			
R	18:30	(D. Stehl)	**Hl. Messe**
Mi. 25.11. - Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin			
P	08:30	(D. Stehl)	**Hl. Messe** † Fritz Lorenz
F	15:15		**Evang. Gottesdienst im Seniorenzentrum Frensdorf**
Do. 26.11. - Hl. Konrad u. hl. Gebhard, Bischöfe v. Konstanz			
B	19:00	(D. Stehl)	**Hl. Messe** leb. u.† Spindler, Beck u. Betz † Firsching, Beck, Müllerleb. u. † Schmitt, Dotterweich, Giehl u. Elsinger
Sa. 28.11.			
H	10:00	(D. Stehl)	**Hl. Messe zur Diamantenen Hochzeit von Peter u. Erika Herrmann**
R	17:00	(D. Stehl)	**Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, dem Reundorfer Kirchenchor und Segnung der Adventskränze - anschl. Eröffnung des Weihnachtsmarktes** † Robert u. Anni Beck † Lorenz Dotterweich, Eltern u. Ang.
F	19:00		**Traditionelles Adventskonzert**
So. 29.11. - 1. Adventssonntag Pfarrkollekte			
Jes 63, 16b-17. 19b; 64, 3-7; 1Kor 1 3-9; Mk 13, 33-37 od. Mk 13, 24-37			
V	09:00	(D. Stehl)	**Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder u. Segnung der Adventskränze** † Rosina Raab u. † Kinder Michaela u. Wolfgang, Brüder Franz u. Bernhard Raab† Margit Sauer als Dank u. Bitte † Heinrich Heberlein, Eltern u. Schwiegereltern Popp u. Kraus † Barbara Beßler-Sauer u. Ang. Beßler, Sauer, Krebs
F	10:30	(T. Gehringer)	**Wortgottesfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder u. Segnung der Adventskränze**
Schl	10:30	(D. Stehl)	**Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder u. Segnung der Adventskränze** † Erika Bauernschmitt z. Jtg.
Di. 01.12.			
H	10:00	(D. Stehl)	**Hl. Messe in der Tagespflege in Herrnsdorf**
F	18:30	(D. Stehl)	**Hl. Messe**
Mi. 02.12. - Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer			
Sam	10:00	(D. Stehl)	**Hl. Messe** † Eltern Hennemann u. Zeiler, † Kunigunda Paulus, † Paul u. Jörg Hennemann † Eltern u. Geschwister Butzbacher, Sambach
F	15:15	(D. Stehl)	**Hl. Messe im Seniorenzentrum Frensdorf**
Do. 03.12. - Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien			
Schl	18:30	(D. Stehl)	**Hl. Messe**

Sa. 05.12. - Hl. Anno, Bischof, hl. Sola, Priester, Glaubensbote in Franken			
Sam	11:00 (D. Stehl)	**Taufe von Felicia Juna Dennert**	
V	14:00	(D. Stehl)	**Taufe von Theo Köhler u. Ella Büttner**
Sam	18:00	(D. Stehl)	**Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder u. Segnung der Adventskränze** leb. u. † Fam. Löhr, Litz, Gerner u. Wiesneth, Wind † Albin Zeiler, Sambach † Annemarie, Konrad u. Renate Schlapp, Weiher
So. 06.12. - 2. Adventssonntag Pfarrkollekte			
Jes 40, 1-5. 9-11; 2Petr 3, 8-14; Mk 1, 1-8			
P	09:00	(L. Bayer)	**Wortgottesfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder**
R	09:00	(D. Stehl)	**Hl. Messe** † Metzner, Krapp, Dütsch
V	09:00	(G. Bittel)	**Wortgottesfeier**
H	10:30	(D. Stehl)	**Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder** † Dauer Herta
P	16:00	(PGR)	**Andacht für Senioren mit anschl. Beisammensein im Bürgertreff**
F	18:00	(D. Stehl)	**Hl. Messe mit Sambach anschl. Lebkuchenteilen mit Glühwein** leb. u.† Neundorfer u. Zeiler
Di.	**08.12.**		**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Pfarrkollekte**
B	18:30	(D. Stehl)	**Hl. Messe zum Patronatsfest mit anschl. Glühweinausschank** † Alt u. Hahn u. Geschwister † Alois Denzler u. † Ang.

Bilder-Vorträge von Klaus Henneberg

Am Freitag, 06.11.2026 um 19:30 Uhr im Bürgertreff



Die Insel Mallorca – alles andere als der „Ballermann“

Nur allzu gerne verbindet man Mallorca sofort mit dem „Ballermann“. Dieses Bild greift jedoch viel zu kurz und reduziert diese vielseitige spanische Baleareninsel auf Saufgelage und das Klischee einer „Putzfraueninsel“. In meinem Vortrag über das „17. Bundesland Deutschlands“ möchte ich zeigen, dass Mallorca weit mehr zu bieten hat als Strand und Party.

Die Inselhauptstadt Palma beeindruckt mit ihrer Kathedrale, der Burg Bellver und einer malerischen Altstadt, die zum Bummeln und Entdecken einlädt. Das Tramuntana-Gebirge erreicht Höhen von knapp 1500 Metern; hier sind bergabfahrende Radler oftmals schneller unterwegs als Autos. Im Hinterland stößt man auf vermeintlich verborgene Kleinode, wie jahrhundertealte Klöster und pittoreske Kleinstädte. Gleichzeitig wird schnell deutlich, dass Mallorca bei deutschen Touristen äußerst beliebt ist. Selbst zur Mandelblüte im Februar trifft man auf viele Landsleute, zuweilen sogar aus Pettstadt.

Und am Freitag, 13.11.2026 um 19:30 Uhr im Bürgertreff



Glaubenserlebnisse und mehr in Burundi und Kenia

Die 14-tägige Reise in die beiden afrikanischen Staaten Burundi und Kenia war alles andere als touristisch. Als überzeugter Christ und passionierter Fotograf durfte ich die Reise von Brigitte aus München begleiten - einer Ordensfrau in Zivil, die im Frauenbund der Schönstatt-Bewegung aktiv ist und mit großem Herzen einen Burundi-Hilfe-Verein gegründet hat. Täglich wurden sozial-caritative Projekte besucht, einheimische Familien getroffen und Lebensrealitäten kennengelernt, die zu tiefen und prägenden Eindrücken führten. Burundi ist eines der ärmsten Länder der Welt, sodass es an den Tankstellen so gut wie nie Sprit gibt. In Kenia unternahmen wir immerhin einen Safari-Trip in einen Nationalpark mit vielen Wildtieren, doch auch dort lag der Schwerpunkt auf mitreißenden afrikanischen Gottesdiensten bis hin zum Besuch bei einem kenianischen Bischof.

Die Vorträge finden im Rahmen der Kath. Erwachsenenbildung Bamberg-Forchheim-Erlangen/Höchstadt e.V. statt.

Bauernmuseum Landkreis Bamberg

Martinimarkt im Bauernmuseum Bamberger Land am 14. und 15. November 2026

Beim Martinimarkt im Bauernmuseum Bamberger Land in Frensdorf dreht sich alles um herbstliche Genüsse, traditionelles Handwerk und stimmungsvolle Begegnungen. Am Samstag, 14. und Sonntag, 15. November 2026 laden zahlreiche Stände zum Entdecken, Schlemmen und Verweilen ein. Zwischen regionalen Spezialitäten, kunsthandwerklichen Angeboten und funkelnden Lichtern erwartet Familien und Genießerinnen und Genießer ein abwechslungsreiches Markterlebnis.

Zum mittlerweile sechsten Mal lädt das Bauernmuseum Bamberger Land gemeinsam mit den Soroptimistinnen des Clubs Bamberg Kunigunde zum Martinimarkt ein. Offiziell eröffnet wird die Veranstaltung am Samstag, 14. November, um 17.00 Uhr durch Landrat Johannes Maciejonczyk. Bereits um 16.00 Uhr stimmt die Hubertusmesse in der Frensdorfer Kirche auf das Wochenende ein, bevor ein Fackelzug zum Museum führt.

Fortsetzung auf Seite 18

Musik- und Gesangverein Pettstadt e.V. / Vereine und Verbände

Nachbericht: 100 Jahre MGV Pettstadt mit besonders hohen Ehrungen

Anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums lud der Musik- und Gesangverein Pettstadt e. V. zu einem festlichen Jubiläumskonzert in die Schulturnhalle Frensdorf ein. Zahlreiche Sängerinnen und Sänger sowie Musikerinnen und Musiker machten den Abend zu einem abwechslungsreichen musikalischen Erlebnis. Den Auftakt bildete der Männerchor des Musik- und Gesangvereins Pettstadt mit dem traditionellen „Lied der Berge“. Nach der musikalischen Eröffnung begrüßte die Vorstandsvorsitzende Daniela Kroack die Gäste. Bürgermeisterin Michaela Kaiser, Landrat Johannes Maciejonczyk und der Kreisvorsitzende des Fränkischen Sängerbundes, Wolfgang Schön, überbrachten ihre Grußworte und würdigten die Bedeutung des Vereins und sein langjähriges Engagement für die Musik und das kulturelle Leben in der Gemeinde. Besonders lebendig wurde es anschließend mit den jüngsten Sängerinnen und Sängern. Die „verrückten Chor-Hühner“ unter der Leitung von Carina Heinzel sorgten mit ihren schwungvollen Beiträgen, unter anderem „Ein Huhn im Chor“, für beste Unterhaltung. Auch die Gastchöre brachten ihre eigenen musikalischen Farben mit: Die Klangfarben Frensdorf unter der Leitung von Sascha Reimann überzeugten mit abwechslungsreichen Liedern, unter anderem „What a Saturday Night“. Der Männerchor des Gesangvereins im Steigerwald Burgebrach sorgte dagegen mit dem augenzwinkernden „Wir sind die alten Säcke“ für eine Portion Humor.



Die geehrten Sänger des MGV Pettstadt mit Vereinsvorständin Daniela Kroack

Nach der Pause ging es mit den Ehrungen weiter: Peter Heberlein und Robert Reinwald wurden für 60 Jahre aktives Singen, Günther Bauer und Heinz Wicht für 50 Jahre aktives Singen sowie Dr. Josef Weber für 25 Jahre aktives Singen geehrt. Die Ehrungen erfolgten durch den stellvertretenden Kreisvorsitzenden Reinhold Stubrach. Anschließend ging es musikalisch vielseitig weiter. Der Chor InJoy Lichtenfels unter der Leitung von Jasmin Steiner brachte unter anderem mit „Obwisana“ internationale Klänge auf die Bühne. Das Vocalensemble 440Hz Hirschaid unter der Leitung von Madlen Hiller nahm das Publikum anschließend mit auf eine musikalische Reise durch verschiedene Stilrichtungen. Darunter präsentierten sie „Africa“ von Toto. Für fränkische und heimatverbundene Töne mit dem „Bamberger Hörnleslied“ sorgte der Chor der Bamberger Bäcker Bamberg unter der Leitung von Anastasia Maarsmann Bayer.



Männerchor des MGV unter der Leitung von Carina Heinzel

Das Blech-Ensemble und das Klarinetten-Ensembles des MGV Pettstadt setzte einen besonderen musikalischen Akzent, bevor der Männerchor des Vereins unter der Leitung von Carina Heinzel erneut auf die Bühne trat. Den krönenden Abschluss bildete der Gemeinschaftschor mit „Amazing Grace“. Sängerinnen und Sänger aller Chöre sowie das Publikum vereinten sich zu einem großen gemeinsamen Klang und setzten damit einen würdigen Schlusspunkt unter einen Abend, der ganz im Zeichen musikalischer Verbundenheit stand.

Erntedankaltar in Pettstadt festlich geschmückt



Erntedankaltar

Auch in diesem Jahr wurde der Erntedankaltar in der Pettstadter Kirche wieder liebevoll und festlich geschmückt. Mit den Gaben der Natur wurde so ein farbenfrohes Zeichen der Dankbarkeit für die Ernte und die Vielfalt der Schöpfung gesetzt.

Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst am 27. September 2026 lud der Obst- und Gartenbauverein Pettstadt zu einem gemütlichen Beisammensein in den Bürgertreff ein. Bei kleinen Knabbereien, frischem Apfelsaft und Federweißem konnten die Besucherinnen und Besucher miteinander ins Gespräch kommen.

Der OGV Pettstadt freut sich über die schöne Tradition, die den Erntedank nicht nur in der Kirche, sondern auch im gemeinsamen Miteinander im Bürgertreff erlebbar macht.

OGV-Jubiläum und Einweihung des Lehr- und Gemeinschaftsgartens

Auch wenn sich der Herbst am 4. Oktober zunächst von seiner nebligen Seite zeigte, ließ sich der OGV Pettstadt die Feierlaune nicht nehmen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, darunter auch die Bürgermeisterin und Vertreter des Gemeinderats, kamen zusammen, um das 20-jährige Bestehen des Vereins zu feiern und den neuen Lehr- und Gemeinschaftsgarten auf dem Gelände links neben dem Friedhof einzuweihen. Vor allem für die Kinder gab es einiges zu entdecken und auszuprobieren. Mit verschiedenen Spielstationen, Kinderschminken und einem Barfußpfad war für Abwechslung gesorgt. Im Rahmen seiner Jubiläumsrede nahm der erste Vorsitzende Michael Labuschewski auch die Prämierung der größten Sonnenblumen aus der Aktion der Naturwichtel vor.



Ein besonderer Moment war die Ehrung von Joseph Hack. Als Gründungsvorstand erhielt er eine Urkunde und wurde zum Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt. Damit würdigte der OGV sein langjähriges Engagement und seinen Einsatz für den Verein.

Der neue Lehr- und Gemeinschaftsgarten soll künftig ein Ort des Lernens, des Austauschs und der Begegnung sein. Gefördert wurde das Projekt durch die ILE Aurach und die Bürgerstiftung Pettstadt. Der OGV freut sich über das gelungene Jubiläumsfest und bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern, Gästen sowie Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.



St. Martin | KI generiert



Glühweinstand 2026 | KI generiert

An beiden Tagen präsentieren regionale Kunsthandwerker handgefertigte Keramik, traditionelle Bürstenbinderei, handgedrechselte Schreibgeräte und textile Unikate. Dazu gibt es Spezialitäten aus dem Bamberger Land wie Natursäfte, Chutneys, Liköre und handgemachte Toffees. Für Familien stehen eine Bastelwerkstatt, Erzählstunden mit Musik und eine Tombola auf dem Programm.

Weitere Informationen: www.martinimarkt-frensdorf.de

Öffnungszeiten des Marktes:

Samstag, 14. November 2026, 14.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag, 15. November 2026, 13.00 bis 18.00 Uhr



Aus den Nachbargemeinden



WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.





100 Jahre Lindenallee Strullendorf: Abschlusskonzert in St. Laurentius

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres lädt die Gemeinde Strullendorf alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Konzert in St. Laurentius ein:

Sonntag, 08.11.2026, 17:00 Uhr

Das Kulturforum Bamberger Land e.V. präsentiert:

"Musik in fränkischen Kirchen": Konzert der Gruppe TABrassCO

mit einleitenden Worten zur Kirche von Kreisheimatpflegerin Dr. Margit Fuchs

Ort: Kirche St. Laurentius, Lindenallee 1, 96129 Strullendorf

„Feinwürzige Bläsermusik" – unter diesem Motto begeistern vier Musiker aus dem Bamberger Raum: Florian Kager (Trompete), Sebastian Saffer (Trompete), Michael Saffer (Posaune) und Roland Saffer (Euphonium). Mit einem abwechslungsreichen Programm, das von der Renaissance bis zu Pop, Rock und Jazz reicht. Sämtliche Stücke sind aus eigener Feder eigens für das Ensemble arrangiert. Mit Spielfreude, musikalischer Vielseitigkeit und klanglicher Qualität begeistert das Quartett seit über zehn Jahren sein Publikum bei Konzerten, Live-Auftritten und Fernsehaufzeichnungen im Bayerischen Fernsehen.

Tickets gibt es an der Abendkasse vor der Kirche und online unter folgendem Link: www.pretix.eu/Kulturforum/Konzert/



-ANZEIGE-

BAUEN WOHNEN

SOLARANLAGE PLANEN:

Erst das Dach prüfen, dann den Ertrag

- ANZEIGE - Wer eine Photovoltaikanlage plant, schaut oft zuerst auf die freie Dachfläche. Entscheidend ist jedoch nicht allein, wie viele Module dort Platz finden. Zustand, Ausrichtung und Verschattung des Dachs bestimmen mit, ob die Anlage langfristig sinnvoll arbeitet.



Das Dach vor der Montage prüfen

Ein dichtes, tragfähiges Dach ist die wichtigste Voraussetzung. Stehen in den nächsten Jahren Arbeiten an der Eindeckung, an der Dämmung oder an Dachfenstern an, sollten sie vor der Montage erledigt werden. Werden Dachziegel später ausgetauscht oder Flächen neu abgedichtet, müssen Module und Unterkonstruktion sonst häufig erneut abgebaut werden. Bei älteren Gebäuden ist eine fachliche Prüfung der Dachkonstruktion besonders sinnvoll. Sie klärt, ob die zusätzliche Last sicher aufgenommen werden kann und wie die Befestigung ausgeführt werden sollte.

Schatten nicht unterschätzen

Bäume, Schornsteine, Gauben und Nachbargebäude können einzelne Module zeitweise verschatten. Das verringert den Ertrag nicht nur auf der direkt betroffenen Fläche, sondern kann je nach Anlagenaufbau weitere Module beeinflussen. Eine genaue Planung berücksichtigt daher den Sonnenstand im Jahresverlauf.. Eine freie Fläche auf dem Dach ist deshalb nicht automatisch eine gut nutzbare Fläche.

Verbrauch und Technik abstimmen

Eine große Anlage liefert nicht automatisch den höchsten Nutzen im Haushalt. Wichtig ist, wann Strom benötigt wird: tagsüber etwa für Haushaltsgeräte, Wärmepumpe, Ladepunkt oder Arbeiten im Homeoffice, abends eher für Beleuchtung und Kochen. Wer möglichst viel Solarstrom selbst nutzen möchte, sollte Verbrauchsgewohnheiten und steuerbare Geräte mitdenken. Ein Batteriespeicher kann den tagsüber erzeugten Strom teilweise in die Abendstunden verschieben. Ob er passt, hängt jedoch vom individuellen Verbrauch, von der Anlagengröße und von den Kosten ab. Auch der Zählerschrank und die Hausinstallation verdienen einen Blick. Für Anschluss und Schutztechnik können Anpassungen erforderlich sein. Bei einer geplanten Wallbox, einer Wärmepumpe oder späteren Erweiterungen lohnt es sich, Leitungswege und Platzreserven von Anfang an einzuplanen.

Erst das Gesamtkonzept festlegen

Vor dem Auftrag sollten Eigentümer Dachzustand, Verschattung, Stromverbrauch und mögliche künftige Anschaffungen zusammen betrachten. Angebote lassen sich besser vergleichen, wenn Leistung, Komponenten, Montageumfang und notwendige Arbeiten an der Elektroinstallation klar benannt sind. So wird aus der freien Dachfläche ein Konzept, das zum Gebäude und zum Alltag der Bewohner passt.

Mit Unterstützung von KI generiert.



-ANZEIGE-

BAUEN WOHNEN

NATURSTEIN IM ALLTAG:

Vielseitig einsetzbar in Haus und Gestaltung

- ANZEIGE - Naturstein zählt zu den klassischen Werkstoffen im Bau- und Gestaltungsbereich. Er wird seit langer Zeit sowohl im Innenraum als auch im Außenbereich verwendet und kommt bis heute in sehr unterschiedlichen Einsatzfeldern zum Tragen.

Naturstein ist ein natürlich entstandenes Material, das in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung findet. Seine Einsatzmöglichkeiten reichen von funktionalen Bauteilen im Wohnbereich bis hin zu dauerhaft angelegten Gestaltungs- und Erinnerungsorten im Außenraum. Je nach Gesteinsart, Oberfläche und Verarbeitung kann Naturstein unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden.

Im Bad wird Naturstein häufig für Böden, Wandflächen, Waschtische oder Ablagen eingesetzt. Dabei spielen neben der optischen Wirkung vor allem Pflege, Feuchtigkeitsbeständigkeit und Rutschhemmung eine wichtige Rolle. Nicht jede Steinart eignet sich gleichermaßen für dauerfeuchte Bereiche. Deshalb kommt es bei der Auswahl auf die jeweiligen Materialeigenschaften sowie auf eine fachgerechte Verarbeitung und Imprägnierung an.

Auch im Bereich von Kaminen ist Naturstein gefragt. Verkleidungen aus Stein werden sowohl aus gestalterischen als auch aus praktischen Gründen verwendet. Das Material gilt als robust und hitzebeständig. Je nach Ausführung kann es einem Kamin eine zurückhaltende, klassische oder moderne Anmutung geben. Gleichzeitig ist darauf zu achten, dass die verwendeten Materialien für den jeweiligen Temperaturbereich geeignet sind und fachlich korrekt verbaut werden.

In Küchen findet Naturstein vor allem bei Arbeitsplatten Verwendung. Hier stehen Widerstandsfähigkeit, Langlebigkeit und Alltagstauglichkeit im Vordergrund. Viele Natursteine sind unempfindlich gegenüber mechanischer Belastung, allerdings reagieren manche Sorten empfindlich auf Säuren oder



Foto: Adobe Stock 1019130790

intensive Beanspruchung. Deshalb sollte auch hier vor dem Einbau geprüft werden, welche Anforderungen im Haushalt bestehen und welche Pflege das Material benötigt.

Ein weiteres wichtiges Einsatzfeld sind Grabdenkmale. Naturstein wird auf Friedhöfen seit langem für Grabmale, Einfassungen und Gedenksteine genutzt. Gründe dafür sind seine Beständigkeit, seine Bearbeitungsmöglichkeiten und seine würdevolle Wirkung. Unterschiedliche Farben, Strukturen und Oberflächen erlauben eine individuelle Gestaltung im vorgegebenen Rahmen der jeweiligen Friedhofssatzung.

Die verschiedenen Beispiele zeigen, dass Naturstein weit mehr ist als ein dekoratives Material. Er verbindet praktische Eigenschaften mit gestalterischen Möglichkeiten und wird deshalb in vielen Bereichen dauerhaft eingesetzt. Voraussetzung für eine sinnvolle Verwendung ist jedoch stets, dass Material, Einsatzort und Verarbeitung zueinander passen.

Mit Unterstützung von KI generiert.

WEEGER
NATURSTEINWERK
Naturstein. Einzigartig. Faszinierend. Natürlich!

MODERNE BÄDER
AUSSENANLAGEN
KAMINE
ARBEITSPLATTEN
BODENBELÄGE
GRABDENKMALE
TREPPENANLAGEN



Weeger Natursteinwerk GmbH
Attelsdorf 2 | 96132 Schlüsselfeld | Tel.: 09552 / 204 | Fax: 09552 / 7260
www.weeger-natursteine.de | info@weeger-natursteine.de

-ANZEIGE-

BAUEN WOHNEN

ROLLLÄDEN IM VERGLEICH:

Worauf es bei der Kaufentscheidung ankommt

- ANZEIGE - Rollläden dienen nicht nur als Sichtschutz. Je nach Ausführung können sie auch zur Wärmedämmung, zur Verdunkelung und zum Einbruchschutz beitragen. Wer sich mit dem Thema näher beschäftigt, stellt schnell fest: Rollläden sind keineswegs alle gleich.

Auf den ersten Blick unterscheiden sich Rollläden oft nur wenig. Tatsächlich gibt es jedoch bei Material, Bauweise und Bedienung deutliche Unterschiede, die sich im Alltag bemerkbar machen können. Welche Lösung geeignet ist, hängt vor allem vom Gebäude, vom Nutzungszweck und vom gewünschten Komfort ab.

Ein wichtiger Punkt ist das Material. Häufig kommen Kunststoff oder Aluminium zum Einsatz. Kunststoffrollläden gelten in vielen Fällen als wirtschaftliche Lösung und werden oft bei Standardfenstern verwendet. Aluminium ist in der Regel robuster und widerstandsfähiger gegenüber Witterungseinflüssen. Zudem kann dieses Material bei größeren Fensterflächen Vorteile bieten, weil es formstabil ist und eine längere Lebensdauer verspricht. Welche Variante sinnvoll ist, sollte immer im Zusammenhang mit Lage, Beanspruchung und Budget betrachtet werden.

Auch bei der Montage gibt es verschiedene Systeme. Bei Neubauten werden häufig Rollläden eingeplant, die sich baulich gut integrieren lassen. Im Bestand kommen dagegen oft Vorbaulösungen infrage, die nachträglich montiert werden können. Dabei spielt nicht nur die Optik eine Rolle. Entscheidend ist auch, wie gut sich ein System in die vorhandene Bausituation einfügt und ob Wärmebrücken oder zusätzlicher Montageaufwand vermieden werden können.

Ein weiteres Unterscheidungsmerkmal ist die Bedienung. Klassische Gurtzüge sind nach wie vor verbreitet und technisch einfach aufgebaut. Daneben gibt es Kurbelantriebe sowie elektrische Lösungen mit Schalter, Fernbedienung oder automatischer Steuerung. Motorisierte Rollläden bieten insbesondere bei mehreren Fenstern oder schwer zugänglichen Bereichen mehr Komfort. Hinzu kommt, dass sich bei automatisierten Systemen feste Zeiten oder wetterabhängige Abläufe einstellen lassen. Das kann den Alltag erleichtern und dazu beitragen, das Haus auch bei Abwesenheit bewohnt wirken zu lassen.

Wer besonderen Wert auf Sicherheit legt, sollte auf stabile Ausführungen und geeignete Zusatzfunktionen achten. Nicht jeder Rollladen ist automatisch ein wirksamer Schutz gegen Einbruchsversuche. Unterschiede gibt es etwa bei der Stabilität der Lamellen, bei der Führung und bei Sicherungen gegen Hochschieben. Hier lohnt ein genauer Blick auf die technischen Merkmale.

Letztlich ist die Kaufentscheidung daher mehr als eine Frage des Preises. Wichtig ist, vorab zu klären, welche Anforderungen erfüllt werden sollen: Geht es in erster Linie um Sichtschutz, um Verdunkelung, um bessere Wärmedämmung, um Komfort oder um zusätzliche Sicherheit? Wer diese Punkte frühzeitig berücksichtigt, kann eine Lösung wählen, die langfristig zum Gebäude und zum Alltag passt.

Mit Unterstützung von KI generiert.









-ANZEIGE-

BAUEN WOHNEN

HOLZHAUSBAU:
Mit fachlicher Begleitung sicher zum passenden Zuhause

- ANZEIGE - Der Bau eines Holzhauses interessiert viele Menschen, die Wert auf natürliche Baustoffe, eine angenehme Wohnatmosphäre und eine durchdachte Bauweise legen. Damit aus dem Vorhaben ein tragfähiges Projekt wird, kommt es jedoch auf eine verlässliche fachliche Begleitung an.

Holz spielt im Hausbau seit langem eine wichtige Rolle und hat sich in den vergangenen Jahren in vielen Bereichen weiter etabliert. Moderne Holzhäuser verbinden traditionelle Bauweisen mit zeitgemäßen technischen Anforderungen. Sie können sowohl in klassischer als auch in moderner Architektur umgesetzt werden und bieten Bauherren vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten.
Wer sich für ein Holzhaus interessiert, sollte die Planung nicht allein unter gestalterischen Gesichtspunkten betrachten.

Ein Fachmann an der Seite kann helfen, die einzelnen Schritte frühzeitig zu ordnen. Dazu gehört, die baulichen Möglichkeiten auf dem Grundstück zu prüfen, die gewünschte Nutzungsform zu klären und die passende Bauweise auszuwählen. Auch beim Vergleich von Angeboten, bei der Abstimmung mit Planern und Handwerksbetrieben sowie bei der Kontrolle wichtiger Ausführungsdetails ist fachliche Unterstützung von großem Wert.

Hinzu kommt, dass der Holzhausbau präzise Vorarbeit verlangt. Viele Bauelemente werden vorgefertigt und auf der Baustelle in kurzer Zeit montiert. Das bringt Vorteile beim Bauablauf, setzt aber voraus, dass Planung, Maßhaltigkeit und Koordination stimmen. Fehler in frühen Phasen können später



Foto: Adobe Stock 1033741607

nur mit erhöhtem Aufwand korrigiert werden. Eine kompetente Begleitung hilft deshalb dabei, Risiken zu verringern und Entscheidungen auf eine belastbare Grundlage zu stellen.

Wer frühzeitig fachkundigen Rat einholt, kann Anforderungen realistischer einschätzen und das Projekt besser an Budget und Bedarf anpassen.

Ein Holzhaus ist damit nicht nur eine Frage des Baustoffs, sondern vor allem der sorgfältigen Planung. Fachliche Begleitung schafft Orientierung, unterstützt bei wichtigen Entscheidungen und trägt dazu bei, dass aus ersten Vorstellungen ein durchdachtes und dauerhaft nutzbares Zuhause entsteht.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Alles aus einer Hand!
FENSTERTECHNIK
appel GmbH
PLANUNG | FERTIGUNG | MONTAGE
FAMILIEN seit 1880 TRADITION
Fenster in Holz und Holz-Alu
Haus- und Zimmertüren
Kunststofffenster
Altbausanierung & Denkmalschutz
Austausch von Verglasungen
Kundendienst und Service
Hofäckerstraße 6
96142 Hollfeld
Tel.: 09274 / 424
Fax: 09274 / 80293
schreinerei-appel-hollfeld.de

BÄCHMANN
Sägewerk - Holzhandlung
91332 Heiligenstadt
Neumühle 18a
Telefon 09198/997400
Telefax 09198/997401
saegewerk.baechmann@gmx.de
• Bauholz
• Schalbretter
• Dachlatten
• Lohnschnitt
• Imprägnieranlage
SÄGEWERK BÄCHMANN HOLZHANDLUNG

curlew GmbH
4,9 ★ · 36 Google-Bewertungen
Der Fleck kommt immer wieder?
Dann steckt Feuchtigkeit in der Wand.
Ihr zertifizierter Fachbetrieb für **Kellerabdichtung und Mauertrockenlegung** – von innen, **ohne Aufgraben.**
✔ Kostenlose Analyse vor Ort
✔ Festpreis nach der Analyse
✔ Familienbetrieb aus Pommersfelden
Anrufen statt streichen:
09548 980614
Uwe Kulik berät persönlich
WhatsApp 0160 91410920
www.curlew-gmbh.de


ringo
Parkett / Vinyl
Landhausdielen
WPC-/Holz-Terrassendielen
Innentüren
Glastüren
Pflegemittel
Zaunbau
G²
GUNREBEN Showroom
Georg Gunreben GmbH & Co. KG
Emil-Kemmer-Str. 4 • 96103 Hallstadt*
Tel. (0951) 96834-40 • hallstadt@gunreben.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-14 Uhr
Besuchen Sie auch unseren Online-Shop: www.gunreben.de
* Verkaufsräume der Georg Gunreben Parkettfabrik, Sägewerk & Holzhandlung GmbH & Co. KG, Pointstraße 1, 96129 Strullendorf, HRA 8053

-ANZEIGE-

BAUEN WOHNEN

KACHELOFEN UND KAMIN:
Wärmequelle mit besonderem Charakter

- ANZEIGE - Wenn die Temperaturen sinken, rücken Kachelöfen und Kamine für viele Haushalte wieder in den Blick. Sie sorgen nicht nur für eine angenehme Atmosphäre, sondern können auch eine sinnvolle Ergänzung zu bestehenden Heizsystemen sein.

Ein Kachelofen oder Kamin steht in vielen Wohnhäusern für Behaglichkeit und ein Stück Wohnkultur. Das sichtbare Feuer, die gleichmäßige Wärme und die besondere Ausstrahlung machen solche Feuerstätten seit jeher beliebt. Gerade in der kalten Jahreszeit schätzen viele Menschen die Kombination aus funktionaler Wärmequelle und wohnlicher Stimmung.

Zwischen Kamin und Kachelofen gibt es jedoch deutliche Unterschiede. Ein Kamin gibt die Wärme meist vergleichsweise schnell an den Raum ab und eignet sich vor allem dort, wo kurzfristig eine angenehme Temperatur geschaffen werden soll. Ein Kachelofen hingegen speichert die erzeugte Wärme über einen längeren Zeitraum und gibt sie langsam und gleichmäßig wieder ab. Dadurch entsteht ein anderes Wärmeempfinden, das von vielen als besonders angenehm beschrieben wird.

Wer über den Einbau einer Feuerstätte nachdenkt, sollte neben gestalterischen Fragen auch praktische und technische Voraussetzungen berücksichtigen. Dazu gehören unter anderem die baulichen Gegebenheiten, die Eignung des Schornsteins, ausreichende Sicherheitsabstände sowie die geltenden Vorschriften für Betrieb und Emissionen. Auch die richtige Dimensionierung spielt eine wichtige Rolle, damit die Anlage effizient arbeiten kann und weder über- noch unterfordert ist.

Ebenso entscheidend ist der sachgemäße Betrieb. Verwendet werden sollte nur geeignetes und ausreichend trockenes Brennholz. Falsches Heizmaterial kann nicht nur die Luftqualität beeinträchtigen, sondern auch zu Ablagerungen und technischen Problemen führen. Regelmäßige Wartung und die Überprüfung durch Fachleute tragen dazu bei, Sicherheit und Funktionsfähigkeit dauerhaft zu gewährleisten.



Foto: Adobe Stock 241688140

Neben den praktischen Aspekten bleibt der emotionale Wert ein wesentlicher Grund für die anhaltende Beliebtheit von Kachelöfen und Kaminen. Sie schaffen einen zentralen Ort im Haus, an dem Wärme spürbar und sichtbar wird. Damit verbinden viele Menschen Ruhe, Gemütlichkeit und ein bewusstes Erleben der Winterzeit. Wer sich für eine solche Feuerstätte entscheidet, sollte deshalb gleichermaßen auf Gestaltung, Technik und einen verantwortungsvollen Betrieb achten.

Mit Unterstützung von KI generiert.





- ANZEIGE -

Kaminofen kaufen: am besten beim Fachhändler

Wer sich einen Kaminofen kaufen möchte, sollte sich gut beraten lassen, am besten beim Fachhändler in der Nähe. Gute Fachhändler beraten umfassend.
Sie nehmen sich Zeit und gehen dabei auf die individuell vorhandenen Raumbedingungen in Ihrem Zuhause ein. Ganz gleich ob runde oder eckige Kaminofen-Formen, ob Ausstattungen mit Speckstein oder Keramik, beim Fachhändler haben Sie die Wahl aus einem qualitativ hochwertigen Sortiment. Denn ein Fachhändler bietet nur Kaminöfen von Herstellern an, von denen er selbst überzeugt ist. Oft führt er zudem Kaminöfen im Betrieb vor.
Die Ofenexperten helfen bei der Standortwahl, bei der Bestimmung der benötigten Heizleistung und klären die Fragen zum fachgerechten Anschluss von Zu- und Abluft. Ist kein Schornstein vorhanden, bieten viele Fachbetriebe auch passende Schornsteinsysteme zusammen mit dem Kaminofen an. Sind alle Fragen geklärt, wird der neue Kaminofen von geschultem Fachpersonal in kurzer Zeit in Ihrem Zuhause installiert. Darüber hinaus nimmt der Fachhändler die Erstbefeuerung vor und gibt wichtige Tipps zur richtigen Pflege. Auf Wunsch kümmert sich der Fachhändler um die Wartung Ihres Kaminofens, macht den Ofen fit für die nächste Heizsaison und ersetzt eventuell verschlissene Teile.
So haben Sie auch nach dem Kauf des Kaminofens einen Ansprechpartner, wenn es um die Befeuerung Ihres Kaminofens geht.
Es gibt also viele Gründe, beim Kauf des Kaminofens auf Qualität aus dem Fachhandel zu setzen. Anders als beim Schnäppchenkauf kann man so sicher sein, dass die Freude am Ofen lange währt.



-ANZEIGE-

BAUEN WOHNEN

HEIZUNG, BAD UND RAUMKLIMA GEMEINSAM PLANEN



Foto: Adobe Stock 339486929

- ANZEIGE - Wenn die alte Heizung häufiger ausfällt oder ein Bad ohnehin renoviert wird, lohnt sich der Blick über das einzelne Gewerk hinaus. Wärmeversorgung, Warmwasser, Lüftung und sommerlicher Hitzeschutz beeinflussen sich im Haus gegenseitig. Wer die Maßnahmen früh bündelt, kann Leitungswege, Platzbedarf und spätere Arbeiten besser abstimmen.

Am Anfang steht eine Bestandsaufnahme. Wichtig sind der Zustand von Gebäudehülle und Heizflächen, der bisherige Energieverbrauch, die Zahl der Bewohner sowie die gewünschte Nutzung der Räume. Eine Wärmepumpe arbeitet besonders günstig, wenn sie mit niedrigen Vorlauftemperaturen auskommt. Ob vorhandene Heizkörper dafür genügen oder einzelne Flächen angepasst werden müssen, lässt sich nicht pauschal beantworten. Ein fachlicher Abgleich schützt vor einer Anlage, die zu groß oder zu klein gewählt wird.

Warmwasser und Bad mitdenken

Bei der Badsanierung geraten technische Fragen leicht in den Hintergrund. Dabei benötigen Dusche, Waschbecken und gegebenenfalls Badewanne eine Warmwasserversorgung, die zum Alltag des Haushalts passt. Auch die Wege der Leitungen und die Lage des Speichers beeinflussen Komfort und Wärmeverluste. Werden alte Leitungen erneuert, bietet sich zugleich an, Absperrungen und Anschlüsse so zu planen, dass spätere Wartungen ohne größere Eingriffe möglich bleiben. Im Bad selbst ist Feuchtigkeit das zentrale Thema. Nach dem Duschen sollte sie zügig abgeführt werden, damit sich kein Schimmel bildet. Regelmäßiges Stoßlüften hilft, reicht aber nicht in jeder Raumsituation aus. Bei innenliegenden oder schlecht belüfteten Bädern kann eine passende Abluftlösung sinnvoll sein. Sie sollte so geplant werden, dass sie Feuchte abführt, ohne unnötig Wärme nach außen zu tragen.

Sommerliche Wärme nicht übersehen

Eine neue Heizung löst nicht automatisch das Problem heißer Räume im Sommer. Große Fensterflächen, wenig Verschattung und aufgeheizte Dachräume können den Wohnkomfort deutlich mindern. Außenliegender Sonnenschutz wirkt in vielen Fällen früher als eine Kühlung, weil er die Einstrahlung bereits vor dem Fenster begrenzt. Ergänzend können richtiges Lüften in den kühleren Stunden und eine durchdachte Nutzung der Räume helfen.

Eine Klimatisierung kann dort sinnvoll sein, wo Verschattung und Lüftung nicht ausreichen. Vor der Entscheidung sollte geklärt werden, welche Räume tatsächlich betroffen sind, wo Geräte angebracht werden können und wie Kondensat sowie elektrische Anschlüsse geführt werden. Auch die Geräuschentwicklung verdient Aufmerksamkeit, besonders bei Schlafräumen und dicht bebauten Wohnlagen.

Planung vor Einzelentscheidung

Ob Heizungsmodernisierung, Kachelofen, Sanitärarbeiten oder Klimagerät: Entscheidend ist ein schlüssiges Gesamtkonzept. Ein Kachelofen kann etwa als zusätzliche Wärmequelle und für Behaglichkeit genutzt werden, ersetzt aber nicht ohne Weiteres eine auf das ganze Haus abgestimmte Wärmeplanung. Wer Reihenfolge, Zuständigkeiten und bauliche Voraussetzungen vor Beginn festlegt, vermeidet doppelte Arbeiten und kann die Investition besser an den tatsächlichen Bedarf anpassen.

Mit Unterstützung von KI generiert.



WEDEL GmbH & Co. KG
HEIZUNG & BAD
Bamberger Str. 25a | 96129 Strullendorf
Tel. (09543) 84 48 0 | wedel-heizung-bad.de
WIR BERATEN SIE GERNE!
WÄRME | WASSER | LUFT | UMWELT

-ANZEIGE-

BAUEN WOHNEN


Foto: Adobe Stock 271970517

- Anzeige -

Wintergärten sind förderfähig

Transparenter Anbau kann mit bis zu 9.000 Euro vom Staat bezuschusst werden

Ob als Vergrößerung des Wohnzimmers, des Esszimmers, als neue Wohnküche oder gar als Arbeitszimmer oder Wellness-Tempel: Ein Wintergarten ist eine vollwertige Wohnraumerweiterung und kann ein Haus so auf viele Arten bereichern – und das das ganze Jahr über. Denn der transparente Anbau hinterlässt auch aus energetischer Sicht einen positiven Effekt und ist darüber hinaus sogar mit bis zu 9.000 Euro staatlich förderbar, so Günther Denzlein, Geschäftsführer der Denzlein GmbH in Mistendorf. In einem Wintergarten lassen sich der Garten und die Natur jederzeit hautnah und vor allem warm genießen – auch, wenn es draußen wieder kühler wird oder die lästigen Regenschauer im Herbst Einzug halten. Dabei bietet der Wintergarten viel Raum für die ganze Familie und zahlreiche entspannende wie auch unvergessliche Momente. Um sich dieses neue und freie Lebensgefühl nach Hause zu holen, erhalten Bauherren sogar einen Zuschuss vom Staat – und das ist auf zwei Arten möglich: Einerseits besteht die Möglichkeit, den Wintergarten mit einem finanziellen Zuschuss der BAFA zu fördern. Eine weitere Option ist die Förderung als Einkommenssteuerbonus. Hierbei sind im Sinne des §35c EstG bis zu 20 Prozent Steuerbonus möglich, der über drei Jahre aufgeteilt wird.

Egal welche Variante der Förderung relevant ist: Es gilt, besondere bauliche Gegebenheiten und energetische Anforderungen zu berücksichtigen. Die Firma Denzlein ist ein Quality-Partner von Solarlux und seht Ihnen in Sachen Wintergarten mit Rat und Tat bei allen Schritten von der Planung bis zur Ausführung zur Seite, damit der Traum eines Wintergartens kein Traum bleiben muss.



denzlein

WINTERGARTEN.

Traumhaft:

Freuen Sie sich auf Ihren individuellen Solarlux Wintergarten komplett aus einer Hand.

Jetzt Termin vereinbaren!

SOLARLUX QUALITY PARTNER

DENZLEIN GmbH · 96129 Mistendorf · Tel.: 09505 92 22 0 · www.denzlein.com

Kömmerling® Fenster-Profi

-ANZEIGE-

BAUEN WOHNEN

Feuchte Wände wir haben die Lösung

Feuchte Kellerwände, abplatzender Putz, modriger Geruch oder sogar Schimmel viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer kennen diese Problematik. Gerade in älteren Gebäuden in Städten und Gemeinden rund um Bamberg, aber auch im weiteren Einzugsgebiet zwischen Coburg und Erlangen sowie von Würzburg bis Weiden, treten Feuchtigkeitsschäden im Kellerbereich häufig auf.

Doch feuchte Mauern müssen kein Dauerzustand sein. BKM Bamberg bietet mit dem bewährten Injektionsverfahren eine effektive, nachhaltige und vor allem saubere Lösung zur Kellertrocknung ganz ohne aufwendige Erdarbeiten.

Moderne Technik für die Bausubstanz im Bamberger Raum

Das Injektionsverfahren ist eine zeitgemäße Methode, um Mauerwerk dauerhaft gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu schützen. Dabei wird eine spezielle, umweltfreundliche Injektionsflüssigkeit gezielt in die betroffenen Wandbereiche eingebracht. Im Inneren des Mauerwerks entsteht so eine unsichtbare, wasserabweisende Sperrschicht, die das weitere Eindringen von Feuchtigkeit zuverlässig verhindert.

Ein entscheidender Vorteil: Es ist kein Aufgraben rund ums Gebäude notwendig. Weder Gartenflächen noch Hofeinfahrten oder Fundamente werden beschädigt. Gerade im Bamberger Landkreis mit seiner Mischung aus historischen Altbauten, ländlichen Anwesen und gewachsenen Ortskernen ist dieses schonende Verfahren besonders gefragt.

Warum Eigentümer im Landkreis Bamberg auf BKM Bamberg setzen

- Keine Erdarbeiten erforderlich Grundstück und Gebäude bleiben unversehrt
- Kurze Sanierungsdauer häufig innerhalb weniger Tage abgeschlossen
- Dauerhafte Abdichtung durch geprüfte und zertifizierte Materialien
- Individuelle Beratung vor Ort direkt im Bamberger Raum
- Mehr Wohnqualität und Werterhalt der Immobilie

Ob direkt im Landkreis Bamberg oder im erweiterten Einsatzgebiet zwischen Coburg, Erlangen, Würzburg und Weiden – die Fachkräfte von BKM Bamberg sind regional im Einsatz und beraten Eigentümerinnen und Eigentümer persönlich und lösungsorientiert bei allen Fragen rund um feuchte Keller und Mauertrockenlegung.





96158 Frensdorf
Hauptstraße 23c • Tel. 0 95 02 - 925 78 10

SCHUNDER BESTATTUNGEN

OSTEOPATHIE-PRAXIS HIRSCHAID A. Wentz

Alexandra Wentz & Team
Heilpraktikerin & Osteopathin

Terminvereinbarungen unter:
09543 / 211 30 58
oder online:
www.osteopathiepraxis-hirschaid.de
Praxisadresse: Pickelstraße 17, 96114 Hirschaid

Wir sind gerne für Sie da!

- Rohrinspektion / Dichtheitsprüfung DIN EN1610
- Rohrreparatur Grabenlos / Schlauchliner und Kurzliner
- Rohr- und Kanalreinigung



Rohr-Reinigungsdienst RR Ritter

24-Stunden-Notdienst
Tel.: 0951 / 700 42 900
auch an Wochenden und Feiertagen
Tannenweg 17, 96117 Weichendorf, www.rohr-reinigung-ritter.de

Von freudigen Ereignissen erfahren Sie durch Ihr Mitteilungsblatt!

FLY & HELP Travel

Schenken Sie unvergessliche Reise-Erlebnisse



THAILAND 2027 Deluxe
5* Hotel La Solaya in Khao Lak
- 9-tägige Traumreise
- Vollpension-Plus
- inkl. „Nacht des Deutschen Schlagers“
- opt. mit Badeverlängerung, Bangkok-Aufenthalt oder Rundreise buchbar

ab **1.749 €** p. P. im DZ inkl. Flug
Termin: z. B. 17.04. – 25.04.2027 ab/bis Frankfurt

Ausführlicher Reiseverlauf
Buchungscode: **LW26-1**



SANSIBAR 2028 Premium
5* Resort Diamonds Bijoux
- 9-tägige Traumreise
- All Inclusive
- inkl. „Stars unter Afrikas Sternen“
- opt. Verlängerungspakete buchbar

ab **2.499 €** p. P. im DZ inkl. Flug
Termin: z. B. 25.04. – 03.05.2028 ab/bis Frankfurt

Ausführlicher Reiseverlauf
Buchungscode: **LW26-2**

50 € pro Person
vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de

www.fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen! 0214-7348 9548 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr) reisen@fh-travel.de www.fh-travel.de

■ Mehr als 8.500 eigene Verteiler. ■ In 11 Bundesländern vertreten.
■ Kontrollierte Verteilung.
Verteilung. Zustellung. Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können. **verteilung.wittich.de**

ELEKTROTECHNIK
SEBASTIAN BAYER

GEHT NICHT, GIBTS NICHT

- ERNEUERBARE ENERGIEN
- E-CHECK & GERÄTEPRÜFUNG
- KLIMA- & HEIZTECHNIK
- SAT-ANTENNENANLAGEN
- GEBÄUDE- & HAUSTECHNIK
- NETZWERKTECHNIK & TELEKOMMUNIKATION

KONTAKTIEREN SIE UNS:
+49 175 8022083
Dorfstraße 17, 96129 Strullendorf
elektrotecbay@outlook.de
www.elektrotechnik-basti-bayer.com

Rohr-Reinigungsdienst RR Ritter

RÜCKSTAU?
DAS WAR GESTERN!
WIR HELFEN IHNEN FÜR MORGEN VORZUSORGEN!

Wir bauen ein:
- KESSEL Rückstauverschluss
- KESSEL Rückstauklappe
- KESSEL Staufix

Telefon: 0951 70042900

Tannenweg 17, 96117 Weichendorf, www.rohr-reinigung-ritter.de

Wir machen Ihre Steuererklärung.

STEUER RING

FAIRER PREIS. SCHNELLE HILFE.
ENGAGIERTE BERATER.

Beratungsstellenleiterin
Ann-Katrin Gehringer
Jägerstr. 14 | 96114 Hirschaid
09543 – 699 82 38
ann-katrin.gehringer@steuerring.de



Rundum-Service zum fairen Preis.

www.steuerring.de/gehringer

Steuerring e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

ZUHAUSE GEPFLEGT WOHNEN

NÄHE, DIE STÄRKT.
PFLEGE, DIE ANKOMMT.

GKG
Gesundheit & Lebensqualität für die Region Bamberg

Ambulanter Pflegedienst am Standort Stegaurach
WIR SIND FÜR SIE DA.

Gemeinsam finden wir die passende Unterstützung – Wir beraten Sie gerne. Jetzt anrufen: 0951 917 75 91

Unser Leistungsspektrum:
- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Pflegerische Palliativversorgung
- Demenzpflege
- Onkologische Versorgung
- Wundmanagement
- Medikamentenmanagement
- Infusion- und Diabetestherapien
- Kompressionstherapie
- Katheterwechsel
- Betreuung

Seniotel gGmbH · Ambulanter Pflegedienst
Lerchenweg 57 · 96135 Stegaurach
pflegedienst@gkg-bamberg.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir bringen Farbe in Ihr Leben.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

ZEIT UND RAUM FÜR
einen würdevollen Abschied.



Wenn ein geliebter Mensch geht, begleiten wir Sie mit Herz und Erfahrung.

BESTATTUNGEN
Marianne Schmuck
Sandra Schmuck-Malinowski
09543-851705

HAUSBESUCHE
Auf Wunsch beraten wir Sie gerne persönlich in Ihrem Zuhause.

www.bestattungen-schmuck.de
HIRSCHAID
Am Friedhof 4

BAMBERG AHOI

powered by ICH WILL SCHIFF · REISE-WELT FRÖHLICH

DAS KREUZFAHRT-WOCHENENDE



Sa. 14.11. und
So. 15.11.2026
von 10 – 17 Uhr

Welcome Kongresshotel Bamberg
Mußstr. 7 (Ziegelbau), 96047 Bamberg

Vorträge **Messerabatte** **Tombola** **Eintritt frei!**

Reedereien vor Ort: Mein Schiff, AIDA, MSC, Explora Journeys, Costa, Nicko Cruises, 1A-Vista, Amadeus u.a.

ICH WILL SCHIFF (mit exklusiven Gruppenreisen)

Tombola: Hochwertige Tombola mit tollen Gewinnen, wie z.B. eine Woche Kreuzfahrt in der Balkonkabine.

Vorträge: Interessante Vorträge über die Reedereien, neue Reisetrends und verschiedenste Zielgebiete (Zeitplan vorab online).

Messeangebot:
5 % Rabatt* auf Ihre nächste Kreuzfahrtbuchung während den Messetagen. *auf viele Reedereien

www.ichwillschiff.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Klopf, klopf, klopf...

Haben Sie auch nichts vergessen?

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort
Stefanie Buchaly
Mobil: 0151 41456546
s.buchaly@wittich-forchheim.de



Wir beraten Sie gerne ...



bei Ihrem gewerblichen
Weihnachtsgruß an Ihre Kunden.

Ihr Verkaufsinnendienst
Violetta Windisch
Tel.: 09191 723256
Fax. 09191 723242
v.windisch@wittich-forchheim.de • www.wittich.de

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: **anzeigen.wittich.de**

Suche privat Geige/Cello. Tel. 0175/3454104

Suche privat Modeschmuck. Tel. 0175/3454104

Kaufe Handwagen, Wannen, Wagenräder, Holzbierfässer, Holzleitern, Zinn, Weinballon, Münzen, Orden, Modeschmuck, Uralte Ski. Tel. 09547/1606

EFH/ Bungalow mit Stellflächen, 1 Freisitz mit Anbau/Lagerräumen in Hirschaid - OT zu verkaufen. Ruhige Lage, 395.000 € von Privat. Tel. 0171/ 7268472

Auf einen Blick ...
schnell und bequem „Kleines“ finden.

kleinanzeigen-regional

LINUS WITTICH.
Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-17 / -13
Aufträge/Rechnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-20 / -25
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-25
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	
Reklamation bzgl. Verteilung reklamation@wittich-forchheim.de	-27 / -40
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: **www.wittich.de**

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr

WITTICH MEDIEN

Geschäftsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

LIEDER AUF BANZ 2027
EIN ABEND MIT FREUNDEN
40 JAHRE MUSIK AUF DER KLOSTERWIESE
SEIT 1987
WOLFGANG NIEDECKEN
RINGLSTETTER & BAND
CLAUDIA KORECK
FOLKSHILFE
STEFAN EICHNER SPIELT REINHARD MEY
BERND STELTER - SIMON & JAN
SOWIE DIE NACHWUCHSPREISTRÄGER:INNEN
DER HANNS-SEIDEL-STIFTUNG 2027
MODERATION: HANNES RINGLSTETTER
02. + 03.07.2027
KLOSTERWIESE
KLOSTER BANZ | BAD STAFFELSTEIN
BR · Sparkasse Coburg - Lichtenfels · Hanns Seidel Stiftung · KARTENKIOSK BAMBERG

MODE-KAUFHAUS Runkel
MITTEN IN HIRSCHAID seit 1967
Herbstrabatt
AB SOFORT - 7.11.26
20% RABATT*
SOFORTABZUG AN DER KASSE
auf reguläre Damen und Herren
MARKEN BEKLEIDUNG, SCHUHE,
s.Oliver
ECHTSCHMUCK
und
GUESS
TASCHEN
*Ausgenommen Rote Preise, Wäsche, Geschenkartikel, Modewaren, Feinkost, Gutscheine, Gastronomie, Nebenartikel
Bamberger Straße 8 Hirschaid | Tel. 09543 253 | Mo-Fr. 9-12 u. 14-17 Uhr Sa. 9-12 Uhr
KI generiert

30 JÄHRIGES BÜHNENJUBILÄUM
MICHL MÜLLER LÄDT EIN!
LACHEN AUF BANZ 2027
TOM UND BASTI
EVA KARL FALTERMEIER
INES PROCTER
DIE FEISTEN
LISA FELLER
ALTNEIHAUSER FEIERWEHRKAPELL'N
04.07.2027 KLOSTERWIESE
KLOSTER BANZ | BAD STAFFELSTEIN
Sparkasse Coburg - Lichtenfels · Radio EINS · radio BAMBERG · KARTENKIOSK BAMBERG · ERANSTALTUNGSSERVICE BAMBERG
KARTENKIOSK BAMBERG TICKETHOTLINE:0951/23837
WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE



HALLO LINUS WITTICH
Überall da, wo es Podcasts gibt.
music · DEEZER

Natursteine
... natürlich von BÜHL
- Küchenarbeitsplatten
- Naturstein im Bad
- Innen- und Außenbereich
- Poolumrandungen
- Grabmale
Im Maintal 1
96173 Unterhaid
09503 503380

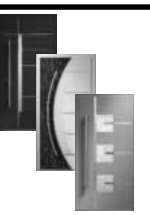
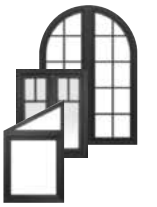
Bittel GmbH
AUSBAU SANIERUNG
ALLES AUS EINER HAND
Bittel Ausbau-Sanierungs-GmbH
Ausstellung:
Mühlfeld 4 · 96114 Hirschaid/Erlach
Termine nach Vereinbarung
Mobil: 0171/4457145
bittel-ausbau-sanierung@gmx.de
www.bittel-ausbau-sanierung.de
BODEN Trockenbau · Parkett legen · Parkett schleifen
DECKE Dachfenster · Verschalungen · Malerarbeiten
WAND Boden legen · Holzdecken · Türen · Fenster · Zäune

H. KORN
HIRSCHAID
CONTAINER · SCHROTT · RECYCLINGHOF
Ab sofort Winter-Öffnungszeiten am Recyclinghof
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr,
Di. + Do. 13.00 - 16.00 Uhr


Haustüren
Individuell in Holz oder Alu
Einbruchschutz RC 2
Energieeffizient
Haustür-Vordächer
Glas-Duschen
Insektenschutz
GLAS Agentur Treml Bauelemente
Büro & Ausstellung:
Roth 16
96199 Zapfendorf
Tel.: 09547-8927
www.glasagentur-treml.de

bad & heizung
KACHELMANN BAD HEIZUNG

KLIMAFREUNDLICH UND ZUKUNFTSSICHER HEIZEN SOWIE KÜHLEN!
Wir beraten Sie gerne! 095 49 - 922 40
Bamberger Straße 2 · 96194 Walsdorf · www.kachelmann.cc

Ritzkowski
Bauelemente
Fenster | Türen | Fliegengitter | Haustüren | Rollos | Markisen

Ohmstraße 13
96175 Pettstadt
Ausstellung
geöffnet nach Vereinbarung

09502 - 921140 | info@ritzkowski-bauelemente.de



THOMAS SCHMITT
Fahrradreparaturen & Verkauf
Montage, Reparaturen, Wartung und Verkauf von Fahrrädern
Winter-Öffnungszeiten ab Montag, 26.10.2026:
Mo., Do. und Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 17:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 12:00 Uhr
Di. und Mi.: geschlossen
Einige Hercules City- und Trekking-E-Bikes auf Lager!
GHOST HERCULES
Kantstr. 8 • 96114 Hirschaid • Tel. 09543-6998776 • tom.schmitt@online.de

Bei uns werben Sie richtig!
www.wittich.de

Foto: Adobe Stock / Vorst Stine